



2012/2013

Geschäftsbericht

Direktinvestitionen in Wachstumsunternehmen

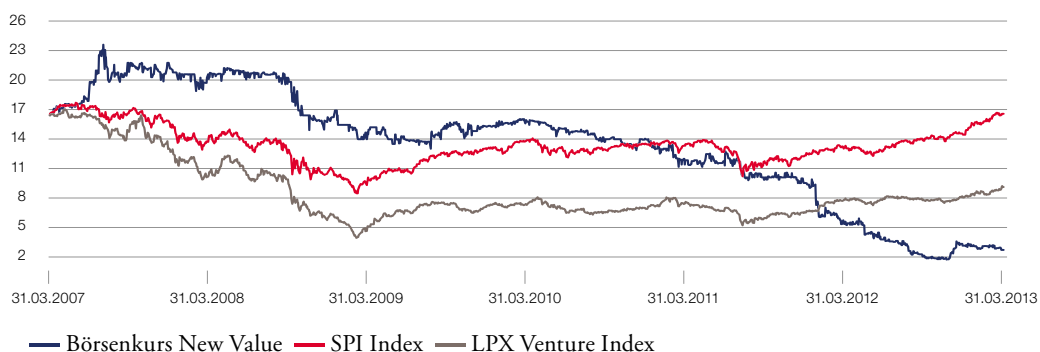
New Value, an der SIX Swiss Exchange (NEWN) kotiert, hält direkte Beteiligungen an privaten, aufstrebenden Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und in Deutschland. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

Der Fokus liegt seit dem Juli 2011 auf der Umsetzung der Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont. Es werden keine Investments in neue Portfoliounternehmen getätigt. Punktuell werden bestehende Portfoliounternehmen mit zusätzlichen Finanzmitteln versehen, um Wertsteigerungen erzielen zu können und Werte zu sichern. Nach Rückführung der bestehenden Verpflichtungen (Kredite, Darlehen) ist eine sukzessive Rückführung der Erlöse aus Verkäufen von Portfoliounternehmen an die Aktionäre möglich – das Kapital soll so weit wie möglich an die Aktionäre zurückgeführt werden.

Entwicklung Geschäftsjahr 2012 / 13

- Jahresverlust CHF 8.65 Mio. (Vorjahresperiode Verlust von CHF 44.1 Mio.); Verlust pro Aktie CHF 2.78.
- Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von CHF 9.73 Mio. (per 31.03.2012 CHF 18.33 Mio.).
- Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 5.90 auf CHF 3.11.
- Erfolgreicher Exit von Swiss Medical Solution AG durch Tradesale an SCA realisiert; Gründung der Swiss Diagnostic Solutions AG.
- Fällige Kreditverbindlichkeiten vollständig abgebaut.
- Wertsteigerung bei Sensimed; Wertberichtigungen bei Bogar, Idiag, Mycosym und Silentsoft, Konkurs von Natoil und Qualilife.
- Die Aktionäre der New Value genehmigten die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330.00 auf CHF 6 574 466.00 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie und die Schaffung von genehmigtem Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 500 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je Fr. 2.00 im Maximalbetrag von Fr. 1 000 000.00.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



Portfoliounternehmen

Bogar AG

Idiag AG

Mycosym International AG / Mycosym-Triton S.L.

Sensimed SA

Silentsoft SA

Swiss Diagnostic Solutions AG

ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

6	Vorwort des Präsidenten
8	Jahresbericht
13	Informationen für den Investor
15	Anlagepolitik
17	Portfoliounternehmen
24	Corporate Governance
35	Jahresrechnung nach IFRS
36	BILANZ
37	GESAMTERGEBNISRECHNUNG
38	EIGENKAPITALNACHWEIS
39	GELDFLUSSRECHNUNG
40	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
71	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
72	BILANZ
73	ERFOLGSRECHNUNG
74	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Baar, **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich
Produktion und Druck Speck Print AG, Baar

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Jahresbericht 2012/2013 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Fokus der Aktivitäten im Geschäftsjahr 2012/2013 lag in der Restrukturierung und Sicherung des Überlebens der Gesellschaft. Wie bereits im Halbjahresbericht dargestellt, konnte die Gesellschaft bis im November 2012 stabilisiert und die Überbrückungsfinanzierungen vollständig zurückbezahlt werden. Dies vor allem dank des Verkaufes der Swiss Medical Solution AG. Die Corporate Governance und das Interne Kontrollsystem wurden neu strukturiert und die rechtlichen Problemsituationen wurden aufgearbeitet. Dadurch kann sich die Gesellschaft nun wieder stärker auf die Zukunft ausrichten.

Nachdem im ersten Halbjahr, wie im Halbjahresbericht beschrieben, leider zwei Gesellschaften Konkurs anmelden mussten, richtete sich der Schwerpunkt in der Arbeit mit den Portfoliounternehmen auf die Werterhaltung und -entwicklung der jeweiligen New Value Positionen an den Unternehmen. Mehrere der verbleibenden Unternehmen konnten sich gut entwickeln und zudem ihre Liquiditätsposition durch Kapitalerhöhungen verstärken, wobei sich New Value aufgrund der lange äusserst knappen Liquidität nur bei der Bogar AG beteiligen konnte. Bei der ZWS gelang es – nach langen Verhandlungen – eine Einigung mit dem Management zu erzielen, die es erlaubt, einen wesentlichen Teil des ausstehenden Darlehens zurückzuführen. Für die Idiag AG wurde, in Zusammenarbeit mit dem zweiten Hauptaktionär, eine umfassende Bilanzre-

strukturierung vorbereitet, welche dem Unternehmen eine zukünftige Finanzierung mit externen Investoren wieder ermöglichen sollte.

Bereits früher wurde berichtet, dass New Value, wie auch das ehemalige Portfoliounternehmen Solar Industries sowie weitere Parteien, Strafanzeige gegen den ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Rolf Wägli eingereicht haben. Im Januar 2013 hat New Value zur Durchsetzung ihrer Schadensersatzforderungen nun auch eine Zivilklage gegen Rolf Wägli eingereicht. Gleichzeitig wird mit den alten Verwaltungsräten und der D&O-Versicherung verhandelt. Klagen gegen weitere Verantwortliche sind in Abklärung (siehe Erläuterung 36).

Nachdem die Situation der New Value AG stabilisiert werden konnte, hat sich der Verwaltungsrat verstärkt mit der Umsetzung der definierten Realisierungsstrategie befasst. Nach Abschluss der äusserst arbeitsintensiven Turnaround-Phase während der Berichtsperiode, wurde der Vertrag mit dem Investment Advisor an den sinkenden Arbeitsaufwand angepasst. Bis Ende 2013 wird die Vergütung quartalsweise gesenkt. Im Geschäftsjahr 2013/2014 resultiert dadurch eine Jahresentschädigung von insgesamt CHF 350 000, was gegenüber dem GJ 2010/11 einer Senkung um rund 77% entspricht. Ab 2014 sinkt die Jahresentschädigung bis auf CHF 200 000.

Auch sonst wurden die Kosten, so weit wie das für ein börsenkotiertes Unternehmen möglich ist, gesenkt. Trotz dieser markanten Einsparungen stehen die Kosten in einem schlechten Verhältnis zum inneren Wert und zur Marktkapitalisierung. Damit so viel Wert wie möglich an die Aktionäre zurückgeführt werden kann, wird während der Periode 2013 – 2015 der Verkauf der bestehenden Beteiligungen forciert. Zudem prüft der Verwaltungsrat laufend mögliche strategische Alternativen, sofern diese für die Gesellschaft und ihre Aktionäre interessant sind.

Leider ist der Marktwert der New Value in diesem turbulenten Geschäftsjahr massiv unter Druck geraten. Der Verwaltungsrat wird nun alles daran setzen, die verbleibenden Werte so optimal wie möglich zu entwickeln und zu verwerten.

Im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.



Hans van den Berg
Präsident des Verwaltungsrates

Jahresbericht

Im Geschäftsjahr 2012/13 musste die New Value vor allem aufgrund von Abschreibungen und Wertberichtigungen bei den Portfoliogesellschaften weitere Verluste in Kauf nehmen. Der Eigenkapitalwert, respektive Net Asset Value (NAV), von New Value betrug per 31.03.2013 CHF 9.73 Mio. (CHF 18.33 Mio. per 31. März 2012). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 5.90 zu Beginn der Periode auf CHF 3.11. Dies entspricht einem Rückgang von 47.3%. Insgesamt wies New Value im Geschäftsjahr 2012/13 einen Verlust von CHF 8.65 Mio. aus (Vorjahr Verlust von CHF 44.1 Mio.). Der Verlust pro Aktie betrug CHF 2.78.

Verkauf der Swiss Medical Solution (SMS AG)

Wie im Halbjahresbericht dargelegt, konnte Anfang September 2012 die Swiss Medical Solution vollständig an die schwedische SCA-Gruppe verkauft werden.

Für die Sicherstellung möglicher Garantieansprüche wurde ein Teil des Verkaufserlöses auf einem Escrow-Account zurückbehalten. Die Auszahlung dieses Anteils von maximal CHF 1.1 Mio. wurde auf drei Tranchen aufgeteilt. Die erste Zahlung erfolgte im Dezember 2012, die weiteren folgen im September 2013 und im März 2014.

Die SCA wird sich auf das in Windeln integrierte Diagnostikprodukt für die frühe Erkennung von Harnwegsinfektionen in der Zielgruppe pflegebedürftige Menschen und Kleinkinder konzentrieren. Die Vermarktung des Produktes U-Lab[®], welches als in-vitro-Diagnostiktest durch die Patientinnen selbst angewendet werden kann, ist an eine neue Gesellschaft, die Swiss Diagnostic Solutions AG (SDS AG) auslizenziert, die durch die ehemaligen Aktionäre der SMS AG gehalten wird. New Value AG hält an der SDS AG einen Anteil von 41.4%.

Wesentliche Entwicklungen der Portfoliounternehmen

Von den aktiven Portfoliounternehmen konnten ausser der Silentsoft SA alle den Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode steigern.

Bei der **Silentsoft SA** und der **Sensimed SA** fanden im 2012 Kapitalerhöhungen statt, an welchen sich die New Value AG aufgrund der knappen Liquidität nicht beteiligen konnte. Bei der Sensimed lag der Preis pro Aktie 22% höher als die vorherige Bewertung. Bei der Silentsoft wurde die Kapitalerhöhung bei einem Aktienpreis festgelegt, welcher zwei Drittel unterhalb des vorangegangenen Preises lag. Die dadurch nötig gewordene Wertberichtigung wurde bereits im Jahresabschluss per 31.03.2012 getätigt. Die unbefriedigende Entwicklung im Geschäftsjahr 2012 führte dazu, dass auch diese Bewertung nochmals gegen unten angepasst werden musste.

Die Aktionäre der **Bogar AG** beschlossen an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31.07.2012 eine Erhöhung des Aktienkapitals und die Schaffung von bedingtem und genehmigtem Aktienkapital. Dies erlaubte es, die Finanzierungsstruktur der Bogar an die Erfordernisse der Zukunft anzupassen und das absehbare Wachstum des Unternehmens zu finanzieren. Nebst dem Zufluss von neuem Kapital wurden ältere Wandeldarlehen und die aufgelaufenen Zinsen in Aktien gewandelt.

Wertberichtigungen

Bei **Natoil** konnten im GJ 2012 die Verkaufserfolge aus dem Vorjahr im KMU-Markt nicht gehalten und die geplanten Projekte mit Grosskunden nicht realisiert werden. Dies führte zu einem deutlich höheren Finanzbedarf als

budgetiert. Aufgrund der fehlenden Liquidität konnte New Value die nötigen Mittel nicht einbringen und die restlichen Aktionäre waren nicht bereit, weitere Mittel in die Natoil zu investieren. Trotz intensiven Gesprächen und Interesse an den Produkten konnten auch keine neuen Investoren gefunden werden. Dies führte letztendlich dazu, dass die Natoil Ende Juli 2012 Konkurs anmelden musste. Da sich die Probleme schon im Frühsommer abgezeichnet hatten, war die Beteiligung an der Natoil bereits im Jahresabschluss per 31.03.2012 bis auf CHF 0.16 Mio. abgeschrieben worden.

Bei **Qualilife** führte eine Kumulation negativer Effekte dazu, dass Ende August der Verwaltungsrat der Qualilife ebenfalls die Bilanz deponierte. Zum einen verzögerte sich ein geplantes Projekt für die Ausrüstung eines grösseren Spitals in der Schweiz um über ein Jahr. Zum anderen wurden Forderungen aus geleisteten Arbeiten für ein Forschungsprojekt der EU aufgrund von Problemen im Gesamtprojekt von der EU zurückbehalten. Die Probleme führten dazu, dass Schlüsselmitarbeiter das Unternehmen verliessen. In der Folge dieser negativen Entwicklungen konnte eine angestrebte Finanzierungsrunde mit neuen Investoren nicht abgeschlossen werden. Im Jahresabschluss per 31.03.2012 war die Beteiligung an der Qualilife bereits substanziell tiefer bewertet worden als in den Vorjahren. Dennoch führte die vollständige Wertberichtigung sämtlicher Wandeldarlehen, aufgelaufener Zinsen und Aktienwerte bei der New Value zu einem Verlust in der Höhe von CHF 3.2 Mio.

Auswirkungen auf das Ergebnis

Die Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen erreichten CHF 1.33 Mio. (Vorjahr CHF 0 Mio.). Dies ist auf

den Verkauf der SMS AG und die Höherbewertung der Beteiligung an der Sensimed AG zurück zu führen. Die Wertminderungen von Darlehen betragen CHF 5.7 Mio. (Vorjahr CHF 8.9 Mio.). Sie sind das Resultat der Konkurse der Natoil AG und der Qualilife AG und den nötigen Korrekturen bei der Idiag AG und der ZWS GmbH. Die Verluste aus Beteiligungen in der Höhe von CHF 2.7 Mio. (Vorjahr CHF 25.1 Mio.) widerspiegeln die nötigen Bewertungskorrekturen aufgrund der tieferen Wachstumsprognosen für die kommenden Jahre. Ausser bei der Sensimed SA mussten auf allen Portfoliounternehmen Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Der Betriebsaufwand sank aufgrund der eingeleiteten Kostensparmassnahmen auf CHF 1.19 Mio. (Vorjahr CHF 2.06 Mio.). Davon betrug das Anlageberaterhonorar für das ganze Jahr noch CHF 0.54 Mio. (Vorjahr für neun Monate CHF 0.86 Mio.). Die Kosten für den Verwaltungsrat sanken auf CHF 0.14 Mio (Vorjahr CHF 0.26 Mio.). Zusätzlich konnte die New Value AG von Steuer-rückzahlungen in der Höhe von 0.18 Mio. profitieren.

Liquidität

Mit dem Verkauf der Swiss Medical Solution AG und den Rückzahlungen aus dem Darlehen an die ZWS konnte die Liquiditätssituation der New Value AG stabilisiert werden. Zusammen mit den definierten Kosteneinsparungen steht die New Value AG auch längerfristig wieder auf festen Füßen. Trotzdem wird mit den absehbaren Mitteln der Spielraum für Investitionen in Portfoliounternehmen auch zukünftig eng bleiben.

Beschlüsse der Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre eine Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330.00 auf CHF 6 574 466.00 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Zusätzlich stimmten die Aktionäre der Schaffung von genehmigtem Aktienkapital im Nennbetrag von CHF 1 000 000.00 zu (500 000 Namenaktien von je CHF 2.00).

Ebenfalls an der Generalversammlung wurde die PricewaterhouseCoopers AG als neue Revisionsstelle gewählt.

Beteiligungsportfolio per 31.03.2013

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal	Währung	Wert pro Aktie/ Marktwert in % vom Nominalwert	+/- gg. 31.03.2012	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil an Portfolio ²⁾	Anteil am Unternehmen
Bogar	Aktien	4 176 708	CHF	0.20	-87.8%	835 342	13.3%	40.6%
	Wandeldarlehen	290 385	CHF	103.3%	-37.8%	300 024		
	Forderungen in Wandlung	59 691	CHF	100.0%	n.a.	59 691		
Idiag	Aktien	6 072 467	CHF	0.002	-99.3%	12 145	4.4%	36.4%
	Wandeldarlehen	1 018 458	CHF	38.1%	-71.7%	388 499		
Mycosym Triton S.L. (GmbH)	Stammkapital	2 000	EUR	10.00	n.a.	24 354	0.3%	40.0%
Sensimed	Aktien	100 000	CHF	43.00	22.9%	4 300 000	47.7%	8.0%
Silentsoft	Aktien	29 506	CHF	55.00	-14.1%	1 622 830	18.0%	18.9%
Solar Industries (in Liquidation)	Aktien	2 026 928	CHF	0.00	0.0%	0	0.0%	30.2%
Swiss Diagnostic Solutions	Aktien	705 288	CHF	0.10	n.a.	70 529	0.8%	41.4%
ZWS	Darlehen	292 838	EUR	100.0%	n.a.	356 582	6.4%	
	Forderung geg. Ges.	400 000	EUR	45.0%	n.a.	220 400		
Total						8 190 396	90.9%	

¹⁾ Betreffend das Vorgehen zur Ermittlung des Marktwertes wird auf die Anmerkung 3 im Anhang der Halbjahresrechnung nach IFRS verwiesen

²⁾ Basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquididen Mittel und Finanzanlagen

Informationen für den Investor

Börsenkurse

CHF 2.40 (SIX Swiss Exchange)

Innerer Wert / NAV

CHF 3.11 je Aktie/ CHF 9.73 Mio.

Aktienkapital Total

CHF 6.57 Mio.

Ausstehende Aktien

3 122 233 Namenaktien

(Nennwert pro Aktie CHF 2.00)

Börsenkapitalisierung

CHF 7.9 Mio.

Börsenzulassungen

SIX Swiss Exchange

Ticker-Symbole

NEWN (CH)

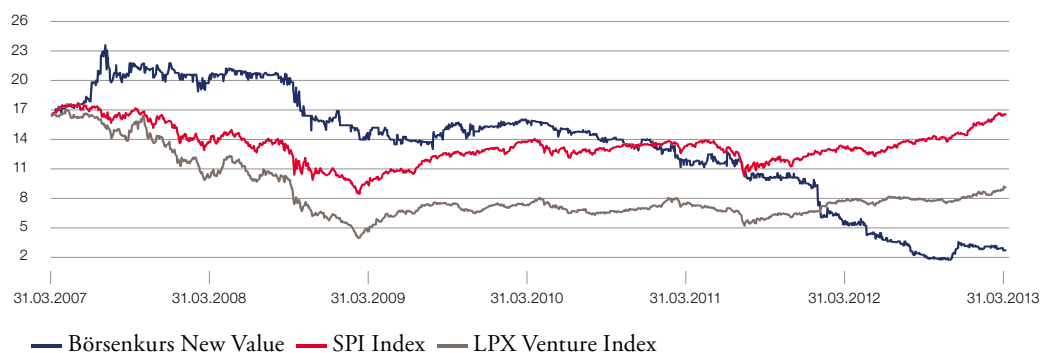
Identifikation

Valorennummer 1081986

ISIN CH0010819867

Investment Advisor

Paros Capital AG, Baar

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE

Anlagepolitik

Grundsatz: diversifiziertes

Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) Fremdmittel aufnehmen.

Private Equity-Anlagen:

Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value investierte ihre Mittel in Jungunternehmen von der frühen Wachstumsphase bis zur IPO-Phase. Dabei stellte New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Zentral sind die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen.

Anlagestil: Engagement

in signifikante Beteiligungen

New Value erwarb mittel- bis langfristige, signifikante Minderheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital-Investoren. Investitionen erfolgten in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapital-

ähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandelanleihen oder Darlehen mit Optionsrechten. Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

Anlagestrategie: wertoptimierte

Veräusserung der bestehenden Beteiligungen

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht liegt auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Der Verwaltungsrat hat am 29. Juni 2011 eine Realisierungsstrategie beschlossen, welche am 17. August 2011 von der Generalversammlung genehmigt wurde: New Value beabsichtigt, keine Investments in neue Portfoliounternehmen zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen dann weiter zu finanzieren, sofern eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschütten.

Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Opfikon ZH, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2013: 8 (5.3 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2012: +8.5% New Value-Beteiligung
per 31.03.2013: CHF 0.84 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 40.6%, zusätzlich CHF 0.30 Mio. Wandeldarlehen
VR-Vertreter New Value: Neubesetzung in Vorbereitung Website: www.bogar.com

Kurzbeschreibung

- Die Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Pflegeprodukte und Ergänzungsfuttermittel entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die Produktpalette teilt sich in drei Produktkategorien auf: Antiparasiten- und Pflegepräparate, hochwertigen Nahrungsergänzungsmittel für die Haut- und Fellpflege sowie Dentalprodukten für Hunde.

Highlights

- Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte Bogar den Umsatz um 8.5% steigern. Das Wachstum konnte sowohl im Inland als auch im Ausland erzielt werden. Für ein stärkeres Wachstum brauchte die Bogar AG weitere Kapitalmittel, welche von den bestehenden Aktionären, inkl. New Value, im September 2012 gesprochen wurden.
- Mit der Produktlinie für die Zahn- und Mundhygiene von Hunden konnte ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der Marketingstrategie zur Schaffung von gut differenzierbaren, natürlichen und innovativen Produktkategorien abgeschlossen werden.
- In Deutschland, Österreich und Holland konnten grosse Handelsketten mit landesweit vertretenen Vertriebskanälen als Kunden gewonnen werden. Nebst diesen wichtigen Märkten konnten 2012 im Export hauptsächlich Neugeschäfte in Frankreich, Slowenien, Kroatien, Luxemburg, Hong Kong und Süd-Korea erfolgreich aufgebaut werden.

Werttreiber

- Trend zu mehr Haustieren in Europa, getrieben durch wachsende ältere Bevölkerungsschichten. Steigender Trend zu natürlichen Produkten.
- Abgerundetes, auf natürlichen Rohstoffen aufbauendes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen.
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz, Deutschland und Österreich.
- Multiplikation in weitere Märkte, erfahrenes Managementteam.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.20 je Aktie (per 31. März 2012: CHF 1.64) entspricht dem Preis der im September 2012 gezeichneten Finanzierungsrunde. Mit dieser Finanzierungsrunde wurden das Wandeldarlehen III sowie die aufgelaufenen Zinsen in Aktien gewandelt. Die bis am 31.12.2012 aufgelaufenen Zinsen des Wandeldarlehens II werden im 2013 noch gewandelt. Zusätzlich wurden im ersten Halbjahr von der New Value rund 50% ihrer Aktien verkauft.
Als Folge dieser Transaktionen sank die Bewertung der Aktienposition von CHF 1.28 Mio. auf CHF 0.84 Mio. Der Marktwert der Wandeldarlehen sank im Vergleich zum 31. März 2012 aufgrund der Wandlungen und der tieferen Bewertung der Aktien von CHF 0.95 Mio. auf CHF 0.30 Mio. Insgesamt verringerte sich die Bewertung der Gesamtposition von Bogar gegenüber dem 31.03.2012 von CHF 2.23 Mio. auf CHF 1.19 Mio. (inkl. der anstehenden Wandlung der aufgelaufenen Zinsen).

Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standorte: Fehraltorf ZH, Schweiz und Bad Säckingen, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2013: 10.5 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2012: +9% New Value-Beteiligung per 31.03.2013: CHF 0.01 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 36.4%, zusätzlich CHF 0.39 Mio. Wandeldarlehen VR-Verehrer New Value: Hans van den Berg Website: www.idiag.ch

Kurzbeschreibung

- Die Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung von Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. STMedical® ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport adressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

Highlights

- Idiag erwirtschaftete 2012 einen höheren Umsatz als im Vorjahr. Die angestrebten höheren Wachstumsraten erreichte die Gesellschaft nicht. Einflussfaktoren waren insbesondere Schwierigkeiten in den Exportmärkten aufgrund der Stärke des Schweizerfrankens und Verzögerungen bei den Vermarktungsaktivitäten durch den Vertriebspartner des Valedo® Shape (MediMouse® integriert in Rückentherapie).
 - Idiag hat in der Schweiz die Abrechenbarkeit des STMedical® über die Krankenkassen für bestimmte Indikationsgebiete bei Atemwegserkrankungen erreicht. Der Umsatzeffekt daraus im Geschäftsjahr 2012 ist noch minimal. Für 2013 erwartet Idiag Wachstumsimpulse. Eine Eingabe für die Abrechenbarkeit des STMedical in Deutschland und Österreich, ohne zusätzliche klinische Studien, ist Ende 2012 erfolgt. Bei positivem Entscheid kann für 2014 ein Effekt auf das Umsatzwachstum erwartet werden.

Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin.
- Potenzial für substantiellere Wachstumsraten aufgrund von positiven Studienresultaten und eventuellen Kostenübernahmen durch die Krankenkassen.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschließung neuer Märkte.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.002 je Aktie (per 31. März 2012: CHF 0.27) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigt einerseits bereits die im April 2013 vereinbarte Restrukturierung der Bilanz und andererseits den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen. Mit dem Verkauf von 12% ihrer Aktien durch die New Value und dem tieferen Aktienkurs sank die Bewertung der Aktienposition von CHF 1.87 Mio. auf CHF 0.01 Mio. Die tiefere Bewertung reflektiert die aufgrund der Markt- und Währungsentwicklung angepasste Umsatz- und Ertrags-erwartung der kommenden Jahre. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2012 sank der Wert aufgrund der tieferen Bewertung der Aktien von CHF 1.37 Mio. auf CHF 0.39 Mio. Insgesamt verringerte sich die Bewertung der Gesamtposition von Idiag gegenüber dem Vorjahr von CHF 3.24 Mio. auf CHF 0.41 Mio.

Mycosym International AG / Mycosym Triton S.L.

Geschäftssegment: **Pflanzentechnologie/Wassermanagement** Standort: **Sevilla, Spanien** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2013: **2.2 Vollzeitstellen** New Value-Beteiligung per 31.03.2013: **CHF 0.02 Mio.;** entspricht einer Beteiligungsquote von **40%**
Website: www.mycosym.com

Kurzbeschreibung

- Die Mycosym Triton S.L. ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung der Mykorrhiza-Technologie (natürliche Symbiose von Pflanzenwurzeln und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Mycosym-Produkte verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen, höherer Stresstoleranz und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein substanziiell reduzierter Wasserverbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Highlights

- Zur Straffung der Organisation entschieden die Aktionäre der Mycosym International AG, Basel, das Unternehmen zu liquidieren und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizillierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. zu übertragen. Am 20.03.2012 erfolgte die entsprechende Statutenänderung zur Liquidation mit Eintrag im Handelsregister. Die Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Mycosym-Triton S.L. erfolgte Ende 2012 anteilig auf die Aktionäre der Mycosym International AG in Liquidation. Weiter stimmte New Value im Januar 2012

zu, 9% der gehaltenen Mycosym Aktien in einen Pool für ein Management Incentive Programm zu transferieren. New Value hält nach Abschluss dieser Transaktionen 40% an der Mycosym-Triton S.L. Spanien.

Bewertung

- Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre und der schlechten Wirtschaftslage in den Hauptmärkten der Mycosym Triton S.L. sowie der unsicheren Geschäftsentwicklung wurden die Anteile an der Mycosym Triton S.L. mit CHF 0.02 Mio. bewertet.

Sensimed SA

Geschäftssegmente: Diagnostik im Bereich Ophthalmologie Standort: Lausanne VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2013: 22.6 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2012: +199% New Value-Beteiligung per 31.03.2013: CHF 4.3 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 8.0% VR-Vertreter New Value: Patrik Berdoz (VRP, Branchenspezialist); Website: www.sensimed.ch

Kurzbeschreibung

■ Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizinische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelte Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Messung des Augeninnendrucks über 24 Stunden und liefert erstmalig Informationen über Druckschwankungen während der Nacht. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach. Sensimed wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter R&D 100 Award 2010, CTI Medtech Award, Red Herring 100 Europe Award und Preis der W.A. de Vigier Stiftung.

Highlights

■ Das Unternehmen arbeitet mit Hochdruck daran, für das Produkt SENSIMED Triggerfish® die wichtige FDA Genehmigung zu erhalten. Aufgrund der anspruchsvollen Prozesse wird dieses Ziel für 2013 angestrebt.

■ Das Unternehmen startete die Markteinführung und ist bereits in Europa, Asien, dem Mittleren Osten und Lateinamerika präsent. Für den japanischen Markt konnte eine Kooperationsvereinbarung mit NIDEK Co. Ltd. abgeschlossen werden, einem weltweit führenden Anbieter von ophthalmologischen Geräten. Die Vereinbarung sieht auch die Unterstützung im Zulassungsprozess für Japan vor. Für Deutschland konnte ein Distributionspartner verpflichtet werden.

■ Die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung liegen weiterhin im Ausbau und der Vertiefung der nötigen klinischen Daten, der Weiterentwicklung des Produktes und der Sicherstellung von langfristig zuverlässigen Lieferantenbeziehungen.

■ Im Rahmen der Expansionsstrategie verstärkte Sensimed das Management in den Bereichen Vertrieb und Marketing, klinischen Studien und medizinischer Begleitung.

■ Für die Sicherstellung der weiteren Entwicklung des Unternehmens konnte im September 2012 eine weitere Finanzierungsrunde unterzeichnet und im Oktober abgeschlossen werden. In diesem ersten Closing der Series C Finanzierung hat das Unternehmen CHF 17 Mio. Eigenkapital aufnehmen können. New Value partizipierte nicht an der Finanzierungsrunde.

Werttreiber

■ Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht invasive Messung des Augeninnendruckes erlaubt.

■ Ansprache eines Wachstumssegments in der Medizin: Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1 bis 2% der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu.

■ Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukompatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden.

Bewertung

■ Die Bewertung von CHF 43.00 je Aktie basiert auf dem Preis der im September 2012 unterzeichneten und im Oktober 2012 durchgeführten Kapitalrunde. Daraus resultiert eine Bewertung der Aktienposition von CHF 4.3 Mio. (per 31.03.2012 CHF 3.5 Mio.).

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit Fokus auf Cleantech-Anwendungen Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2013: 18 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2012: -11% New Value-Beteiligung per 31.03.2013: CHF 1.62 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 18.9% VR-Vertreter New Value: Dr. Peter Staub (Branchenspezialist); Website: www.silentsoft.ch

Kurzbeschreibung

■ Die Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit Fokus auf den Cleantech-Sektor. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren zu überwachen und zu steuern. Sie ermöglichen die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten, Gase und des Verbrauchs von Wärme. Silentsoft positionierte sich als führender Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudeenergiemanagement und Tanks. Rund 26 000 Systeme liefern den Kunden Realtime-Daten als Voraussetzung für die Reduktion ihrer Energie- und Transportkosten sowie zur Verminderung ihrer CO₂-Emissionen.

Highlights

- Im Segment Vendor Managed Inventory (VMI) verzögerten sich Rollouts bei Kunden, da die Implementierung in Konzernstrukturen länger dauert als erwartet. Es besteht eine gute Pipeline von Projekten, deren Abschlüsse und somit Effekt auf Umsatzzahlen sind jedoch schwer planbar. Im Segment Gebäudemanagement für Tanks sind die Verkäufe in der Westschweiz im Plan. In der Deutschschweiz sind die Ziele noch nicht erreicht worden und hier wird für 2013 der Fokus des Wachstums gelegt.
- «Green Building» ist ein vielversprechendes Marktsegment: Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen. Silentsoft adressiert im Segment des Energiemanagements in Gebäuden zwei Segmente: Wohnhäuser mit 5 Wohnungen und mehr («EcoStar») und komplexere Büro- und Gewerbegebäude («Complex Buildings»). Erste Pilotprojekte konnten

ab 2011 installiert werden. Im Winter 2012/2013 werden im Segment Wohnhäuser die aus den installierten Pilotinstallationen gewonnenen Daten genutzt, um die erzielten Energieeinsparungen zu messen. Im 2013 ist der Rollout mit dem Serienprodukt geplant. Im Segment Complex Buildings sind bei «Early Adopters» Pilotinstallationen implementiert, welche weiter getestet werden.

- Im Juni 2012 schloss Silentsoft eine Finanzierungsrunde über CHF 3.1 Mio. ab, um einen Businessplan mit moderatem Wachstum umsetzen zu können. Es wurden bestehende Aktionärsdarlehen gewandelt und Neugeld zugeführt. Die Unternehmensplanung sieht vor, dass das Unternehmen mit dem Geldzufluss bis zum Break even finanziert ist. New Value konnte an der Finanzierungsrunde nicht partizipieren und entsprechend reduzierte sich der Anteil am Kapital von 27.5% auf neu 18.9%.

Werttreiber

- Gute Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis.
- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung.
- Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft, mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring und Energieoptimierung.
- Erwartetes hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 55.00 pro Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und reflektiert die erwartete Geschäftsentwicklung der Silentsoft SA über die nächsten Jahre. Aufgrund des tieferen Aktienpreises reduzierte sich die Bewertung der Aktienposition von CHF 1.89 Mio. per 31.03.2012 auf CHF 1.62 Mio. per 31.03.2013.

Swiss Diagnostic Solutions AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen (OTC-Selbsttests) Standort: Baar ZG, Schweiz New Value-Beteiligung per 31.03.2013: CHF 0.07 Mio., entspricht einer Beteiligungsquote von 41.4%, VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.swissdiagnosticsolutions.com

Kurzbeschreibung

- Die Swiss Diagnostic Solutions AG ist im September 2012 im Rahmen des Exits von Swiss Medical Solution AG als Spin-out entstanden. Die Swiss Medical Solution AG (SMS AG) ist vollständig an die schwedische SCA-Gruppe (Svenska Cellulosa Aktiebolaget) verkauft worden. Die SCA wird sich auf das Diagnostikprodukt, integriert in Windeln, für die frühe Erkennung von Harnwegsinfektionen in der Zielgruppe pflegebedürftiger Menschen und Kleinkinder konzentrieren. Die Vermarktung des Produktes U-Lab[®], welches als in-vitro-Diagnostiktest durch die Patientinnen selbst angewendet werden kann, wurde an die Swiss Diagnostic Solutions AG auslizenziert. Swiss Diagnostic Solutions AG wird durch die bisherigen Aktionäre der SMS AG gehalten. New Value AG ist ebenfalls anteilig an der neuen Gesellschaft beteiligt.
- Das Unternehmen wird durch die beiden Verwaltungsräte geführt, mit einem minimalen Kostenaufwand.
- Innerhalb von ein bis zwei Jahren ist geplant, das Produkt oder die Gesellschaft an eine grössere Gesellschaft zu verkaufen.

Werttreiber

- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.10 je Aktie entspricht dem Nominalwert. Daraus resultiert eine Bewertung von CHF 0.07 Mio.

ZWS **Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH**

- Die Verhandlungen über die Rückführung des Darlehens konnten abgeschlossen werden.

Vom ursprünglichen Betrag von 1.5 Mio. EUR werden 0.58 Mio. EUR (Rückzahlung inkl. aufgelaufener Zinsen) im 2013 in zwei Tranchen bezahlt. Die erste Tranche von 0.285 Mio. EUR wurde im März 2013 bereits geleistet. Für die Restschuld übernahm die New Value das Darlehen zugunsten der Energy Log Invest BVI (ELI) zum Nominalwert von 1.0 Mio. EUR. Für dieses Darlehen hatte der ehemalige VRP der New Value, R. Wägli, der ZWS in einer nicht rechtsgültigen und daher von der New Value nicht anerkannten Zusatzvereinbarung die Möglichkeit der Verrechnung mit dem Darlehen der New Value zugesichert. Diese Position wird teilweise durch eine Forderung der New Value gegenüber den Gesellschaftern der ZWS abgesichert, falls das ELI-Darlehen nicht zurückbezahlt werden kann. Dabei haften die Gesellschafter der ZWS bis zu einem Betrag von 0.4 Mio. EUR. Eine Zahlung aus dieser Sicherheit würde in Tranchen über einen Zeitraum von sieben Jahren erfolgen. Für den Fall, dass das ELI-Darlehen nicht zurückgeführt wird, müsste also ein Drittel des ursprünglichen Darlehens der New Value an die ZWS abgeschrieben werden.

Mit diesen Rückzahlungskonditionen konnten beide Seiten ein langwieriges und letztendlich vermutlich ergebnisloses Gerichtsverfahren vermeiden und gleichzeitig erlaubt dies der ZWS, ihre Geschäfte neu aufzubauen.

Bewertung

- Die zweite Tranche der Rückzahlung wird zu 100% in die Bewertung aufgenommen. Da die Energy Log Invest in der Karibik domiziliert und deren Bonität nicht abschätzbar ist, wird das Darlehen an die ELI vorsichtshalber zu einem symbolischen Franken bewertet. Für die Sicherheit der beiden Geschäftsführer wurde mittels der Discounted-Cash-Flow Methode ein Barwert berechnet. Insgesamt wird der ausstehende Teil des Darlehens an die ZWS per 31.03.2013 dadurch mit CHF 0.58 bewertet.

Corporate Governance

Transparenz und Offenheit sind für New Value, insbesondere nach den Vorkommnissen im Geschäftsjahr 2011/12, wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. Die New Value AG

Die New Value AG, Baar («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg. Der Fokus liegt seit Juli 2011 auf der Umsetzung der Realisierungsstrategie

und der Optimierung des Portfolios. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit. New Value hat keine Tochtergesellschaften im Sinne einer Konzernstruktur.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 165 000 eigene Aktien, was einem Anteil von 5.02% am Aktienkapital entspricht. Diese hatte New Value im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms im Jahr 2011 über die zweite Handelslinie zurückgekauft. Die Generalversammlung vom 27.04.2012 hat beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

Per 31.03.2013 sind folgende Aktionäre bekannt, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl Aktien	Prozentanteil
Macornay Investment SA	East 53rd Street, Marbella Panama, Republic of Panama	740 035	22.5%
Colombo & Marusa Fasano	Ch. des Crosettes 43 CH-1805 Jongny	207 500	6.3%
Deutsche Balaton AG	Ziegelhäuser Landstrasse 1 D-69120 Heidelberg	108 003	3.3%

Nach Bilanzstichtag meldete Macornay Investment SA, Panama, einen Bestand von 27.48% mit Valuta per 02.05.2013 und den Verkauf sämtlicher Aktien mit Valuta per 06.05.2013. Swiss Property Investment Group SA, Montreux, meldete mit Valuta per 06.05.2013 einen Bestand von 27.48%. Die während der Berichtsperiode veröffentlichten Offenlegungsmeldungen können via folgendem Link auf der Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: http://www.six-swiss-exchange.com/shares/companies/major_shareholders_de.html

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2013 CHF 6 574 466, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 2.00 nominal. Die Namenaktien (Valorennum-

mer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 7.9 Mio. Es besteht der aufgehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	15 587 969	10 015 356	77 292 743
31.03.2011	32 872 330	-3 798 715	18 785 263	25 603 325	-10 305 543	63 156 660
31.03.2012	32 872 330	-2 027 095	16 306 089	15 297 782	-44 121 588	18 327 518
31.03.2013	6 574 466	-1 816 886	42 439 343	-28 823 806	-8 647 694	9 725 424

Die Generalversammlung vom 15.08.2012 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt bis zum 15. August 2014 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 500 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.00 im Maximalbetrag von CHF 1 000 000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Alle bezugsberechtigten Aktionäre, soweit sie an der

Zeichnung des neu auszugebenden Aktienkapitals nicht im Umfang ihres bisherigen Aktienbesitzes partizipieren, verzichten auf die Ausübung des Bezugsrechtes zugunsten der Zeichner. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeübte Bezugsrechte nach freiem Ermessen den Zeichnern zuzuteilen.

Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1 500 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 150 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, einschliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Der Erwerb der Namenaktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung und die weitere Übertragung von Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss

Art. 6 der Statuten. Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Zu Beginn der Berichtsperiode bestand der Verwaltungsrat aus vier Mitgliedern. Sämtliche vier Mitglieder traten zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.04.2012 zurück. Nach der Neuwahl besteht der Verwaltungsrat zurzeit aus drei Mitgliedern. Die neuen Verwaltungsräte wurden an der ordentlichen Generalversammlung vom 15.08.2012 bestätigt. Der Verwaltungsrat wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für

die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2012/13 fanden eine Sitzung des alten Verwaltungsrates und achtzehn Verwaltungsratsitzungen sowie vier Telefonkonferenzen des neuen Verwaltungsrates statt.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2013 aus folgenden drei Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Hans van den Berg	Präsident	NL	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2013
Dr. Hannes Glaus	Vizepräsident	CH	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2013
Dr. Bernd Pfister	Mitglied	CH	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2013

Hans van den Berg, Präsident

geb. 1945, Nationalität: Niederländer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013, nicht exekutives Mitglied.

Hans van den Berg ist Managing Partner von Benchmark Partners AG und cayla consulting (Switzerland) AG. Hans van den Berg ist seit 19 Jahren aktiv im Bereich Private Equity nachdem er vorher während 20 Jahren in verschiedenen Managementfunktionen bei der ABB (Europa,

Asien) tätig war. Ab 1993 hat er zuerst bei einem Family Office und nachher als unabhängiger Fund Manager die Verantwortung gehabt für Portfoliomanagement, Dealstrukturierung und Fundraising und hat mehrere Verwaltungsratspositionen bei Wachstumsfirmen in der Schweiz sowie im Ausland ausgeübt. Seit den letzten Jahren ist er vor allem aktiv im Bereich Corporate Finance und M&A mit Aktivitäten in Europa. Er hat eine langjährige Erfahrung in den Bereiche Cleantech und Energie. Er ist ehemaliges Vorstandsmitglied der SECA sowie der EVCA, der

Europäischen Interessenvertretung des Private Equity und Venture Capital Sektors. Hans van den Berg ist Dipl. Ing. Electrical Engineering (TU Delft / Niederlande) und hat ein Corporate MBA Programm absolviert.

Dr. Hannes Glaus, Vizepräsident

geb. 1953, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013, nicht exekutives Mitglied.

Hannes Glaus ist Partner bei Bratschi Wiederkehr & Buob Rechtsanwälte mit Spezialisierung auf Private Equity und Finanzmarktrecht. Er hat als Rechtsanwalt zahlreiche Private Equity Transaktionen begleitet und Private Equity Unternehmen, Banken sowie Pensionskassen bei direkten Anlagen und der Aufsetzung von Strukturen für Private Equity Anlagen beraten. Er ist Vize-Präsident des Vorstandes der SECA und Präsident von dessen Legal & Tax Chapter.

Dr. Bernd Pfister, Mitglied

geb. 1966, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013, nicht exekutives Mitglied.

Bernd Pfister ist Präsident des Verwaltungsrates und Managing Director der Paros Capital AG (Investment Advisor von New Value seit 01.05.2012). Er absolvierte ein Betriebswirtschaftsstudium und schloss als Dr. oec. HSG ab (Dissertation: Venture Management). Er war u.a. Mitgründer, CEO und Verwaltungsrat (1997–2012) der Invision Private Equity AG. Bernd Pfister setzte über 60 Private Equity Deals um und besetzte viele Verwaltungsratspositionen. Im Bereich Special Situation hat er zusätzliche Erfahrung aus der Abwicklung der börsenkotierten Mach Hitech AG als Investment Manager. Weiter ist er aktuell

Präsident der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association).

3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Investitionsentscheide des Verwaltungsrates

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen und Desinvestitionen von New Value. Seit Anfang der Berichtsperiode bis 27.04.2012 war Paul Santner Delegierter des Verwaltungsrates. Er wurde punktuell durch externe Berater unterstützt. Seit 01.05.2012 wird der Verwaltungsrat von der Paros Capital AG, dem neuen Investment Advisor beraten. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Geschäfte mit Nahestehenden/Organmitgliedern

Hans van den Berg ist seit 30.05.2012 Verwaltungsratsmitglied bei der Idiag AG und Dr. Bernd Pfister ist seit 14.05.2013 Verwaltungsratsmitglied bei der Bogar AG. Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt; aktuell sind keine solchen Vergütungen vereinbart. Dr. Bernd Pfister ist Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär des neuen Investment Advisors Paros Capital AG. Dr. Hannes Glaus ist Partner bei der Anwaltskanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob, welche New Value mit juristischer Beratung in der strafrechtlichen und zivilrechtlichen Weiterverfolgung der Verfahren gegen den ehemaligen Delegierten Rolf Wägli sowie von Ansprüchen gegen ihn und weitere Parteien unterstützt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliounternehmen, Anwaltskanzlei) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktconformen Konditionen.

3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2012/2013 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen (18) und Telefonkonferenzen (4) total in der Berichtsperiode	22
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Stunden)	3
Teilnahmen:	
Hans van den Berg	22
Dr. Hannes Glaus	22
Dr. Bernd Pfister	22

4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hatte die Geschäftsführung in der Berichtsperiode bis zum 27.04.2012 an den Delegierten Paul Santner übertragen. Seit 27.04.2012 gibt es keinen Delegierten des Verwaltungsrates mehr.

Seit 01. Mai 2012 berät die Paros Capital AG, Baar als Investment Advisor die New Value. Ein Investment Advisory Agreement definiert die Zusammenarbeit, u.a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Advisor. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf Ende Juni gekündigt werden.

5. Kontrollsysteme

Das Kontrollsystem wurde durch den neuen Verwaltungsrat überarbeitet und die vorgängigen Mängel behoben. Der Investment Advisor informiert anlässlich der Verwaltungsratssitzungen oder je nach Bedarf schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Das Liquiditätsmanagement ist an jeder VR-Sitzung traktandiert und wird besprochen. Für die wesentlichen Kontrollen gilt ein striktes Vieraugenprinzip. Die Zeichnungsberechtigungen für die Gesellschaft sowie auch in den Bankbeziehungen

sind kollektiv zu zweien durch den Verwaltungsrat, ausser für den Handel mit eigenen Aktien, für welche Bernd Pfister allein zeichnen kann. Es gibt keinen Audit-Ausschuss des Verwaltungsrates. Ansprechpartner gegenüber der Revisionsgesellschaft ist der Gesamtverwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält von der Revisionsgesellschaft einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach Handelsrecht, einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach IFRS und einen umfassenden Bericht der Revisionsstelle. Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

6.1. Grundlagen

Mit der Neuwahl des Verwaltungsrates anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.04.2012 wurden die Vergütungen neu festgelegt. Diese werden jeweils einmal jährlich traktandiert. Zusätzliche Honorare müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden. Es bestehen keine leistungsabhängigen bzw. variablen Entschädigungen oder zielbezogene Ausgestaltungen, und es werden keine Lohnvergleiche oder Benchmarks berücksichtigt.

6.2. Elemente

Die Mitglieder des vorherigen Verwaltungsrates erhielten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basissalär: Der Präsident erhielt CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder erhielten je CHF 25 000 (zuzüglich Sozialabgaben). Für die Aufgaben als Delegierter wurde Paul Santner nach Stundenaufwand entschädigt. In der Berichtsperiode wurden diese Entschädigungen anteilig bis zum Ausscheiden an die vorherigen Verwaltungsräte bezahlt.

Nach der Neuwahl des Verwaltungsrates am 27.04.2012 wurde die Vergütung neu geregelt. Die Anzahl der Verwaltungsräte wurde auf drei Mitglieder reduziert. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein

fixes jährliches Basishonorar: Der Präsident CHF 40 000 und die weiteren Mitglieder je CHF 30 000 pro Jahr (zahlbar jeweils am Ende eines Quartals anteilig; Beiträge zuzüglich Sozialabgaben). Entschädigungen für Spezialaufgaben, die mit dem Basissalär nicht abgedeckt sind, müssen vom Verwaltungsrat jeweils bewilligt werden. Es werden keine leistungsabhängigen Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Entschädigungen in Form von Aktien oder Optionen entrichtet.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen. Es wurden und werden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt, welche vor der Berichtsperiode ausschieden.

Alle Beträge in CHF	Basissalär (inkl. Sozialleistungen)	Zusätzliche Barentschä- digungen	Gesamt- entschädigung in bar	Zus. Wert- mässige Entschädigung in Aktien New Value
Exekutive Verwaltungsratsmitglieder				
Paul Santner (bis 27.04.2012)	0	12 600	12 600	0
Total exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats	0	12 600	12 600	0
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder				
Gerhart Isler (bis 27.04.2012)	2 083	0	2 083	0
Thomas Keller (bis 27.04.2012)	2 500	0	2 500	0
Jan Larsson (bis 27.04.2012)	2 083	0	2 083	0
Hans van den Berg (ab 27.04.2012)	41 687	0	41 687	0
Dr. Hannes Glaus (ab 27.04.2012)	32 180	0	32 180	0
Dr. Bernd Pfister (ab 27.04.2012)	32 180	0	32 180	0
Total nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats	112 713	0	112 713	0
Total Verwaltungsrat	112 713	12 600	125 313	0

6.3. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2013

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz	Davon gesperrt
Exekutives Verwaltungsratsmitglied		
keines		
Total exekutives Verwaltungsratsmitglied	0	0
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder		
Hans van den Berg	0	0
Dr. Hannes Glaus	0	0
Dr. Bernd Pfister	16 782	0
Total der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats	16 782	0
Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien	16 782 ¹⁾	0

¹⁾ Dies entspricht einem Gesamtanteil von 0.5% am Aktienkapital.

6.4. Optionen

Gegenwärtig halten die ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 25 000 Optionen (Vorjahr 50 000 Optionen). Aktuelle Mitglieder des Verwaltungsrates halten keine Optionen. Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II. Sämtliche Optionen aus dem Beteiligungsvertrag I sind verfallen oder ausgeübt worden.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen

mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis zum 30. September 2007, dem letzten Erwerbstermin nach diesem Plan, wurden 71 900 Optionen bezogen, davon sind 46 900 Optionen verfallen.

Per 31. März 2013 hielten die ehemaligen Verwaltungsräte folgende Anzahl Optionen:

Ausgabejahr	Ausübungsperiode ab	Verfalldatum	aktuelle, nicht exekutive Mitglieder	Ehemalige Mitglieder	Ausübungspreis	Kapital- einlage bei vollst. Aus- übung	Bet.-Plan
2007	01.10.2011	30.09.2013	0	25 000	22.49	CHF 562 250	II
Total			0	25 000			

6.5. Aktienvergütungsprogramm

Es ist kein Aktienvergütungsprogramm in Kraft. In der Berichtsperiode wurden keine Aktien oder Optionen aus einem Vergütungsprogramm ausgegeben.

Per 31. März 2013 hielten die Verwaltungsräte keine Aktien aus einem Aktienbeteiligungsprogramm. Es bestehen keine Darlehen oder Wandeldarlehen mit Organen.

6.6. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 41 687 in bar (Hans van den Berg, Präsident des Verwaltungsrates).

6.7. Entschädigung des Investment Advisors

Ab dem 01.05.2012 wurde Paros Capital AG als Investment Advisor verpflichtet und wird mit einem fixen Investment Advisory Honorar entschädigt. In der Berichtsperiode betrug die Honorierung Mai bis Dezember 2012 CHF 50 000 (jeweils zuzüglich MWSt) pro Monat und Januar bis März 2013 betrug diese CHF 45 833 pro Monat. In den folgenden Monaten wird das monatliche Investment Advisory Honorar weiter stufenweise reduziert: April bis Juni 2013 CHF 41 667, Juli bis September 2013 CHF 33 333, Oktober bis Dezember 2013 CHF 25 000 und ab Januar 2014 CHF 16 667.

7. Aktionariat

7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG, Olten, geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt

per Stichtag 357 eingetragene Aktionäre. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste per Stichtag im Aktienbuch eingetragene Aktionär 6.3% hält. Einem Aktionär mit über 3% Aktienanteil wurde der Eintrag ins Aktienregister verweigert.

7.2. Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen die Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rech-

nung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

7.3. Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über
- die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

7.4. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre angebracht werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 20. August 2013 statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel vierzehn Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. Angebotspflicht

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere erwerben und damit zusammen mit den Papieren, die sie bereits besitzen, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte der Gesellschaft, ob ausübbar oder nicht, überschreiten, müssen ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten (Art. 32 Abs. 1 BEHG).

9. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich amtiert seit 20.08.2012 als Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Andrin Bernet seit dem Geschäftsjahr 2012/13. Bis zum 20.08.2012 war KPMG AG, Muri b. Bern Revisionsstelle der Gesellschaft.

Das Honorar der Revisionsstelle in der Berichtsperiode beträgt CHF 80 350 (Vorjahr CHF 138 370, inkl. Spezialaufträge).

10. Informationspolitik

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht und einen Halbjahresbericht. Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

Kontaktadresse:

New Value AG
Zugerstrasse 8a
6340 Baar
Tel. +41 (0)43 344 38 38
Fax +41 (0)43 344 38 01
E-Mail: info@newvalue.ch
Internetseite: www.newvalue.ch

FINANZEN

Jahresrechnung nach IFRS

BILANZ

		31.03.2013	31.03.2012
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Aktiven			
Anlagevermögen			
Venture Capital Beteiligungen	24.2.	6 865 200	8 001 637
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	23.2./23.3.	908 923	9 836 297
Total Anlagevermögen		7 774 123	17 837 934
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf gehaltene lfr. Vermögenswerte	24.2./24.4.	0	1 154 183
Kurzfristige Darlehen	23.1.	416 274	1 270 500
Übrige Forderungen und Derivate	21	1 013 579	652 254
Aktive Rechnungsabgrenzung	22	18 971	970 815
Flüssige Mittel	20	815 659	416 974
Total Umlaufvermögen		2 264 483	4 464 726
Total Aktiven		10 038 606	22 302 660
Passiven			
Eigenkapital			
Aktienkapital	25	6 574 466	32 872 330
Eigene Aktien	25.3	-1 816 886	-2 027 095
Kapitalreserven		42 439 343	16 306 089
Gewinnreserven		-37 471 499	-28 823 806
Total Eigenkapital		9 725 424	18 327 518
Fremdkapital			
Kfr. Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	27	56 631	3 016 328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28	160 755	411 799
Passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen	32	95 796	547 014
Total Fremdkapital		313 182	3 975 141
Total Passiven		10 038 606	22 302 660

**GESAMTERGEBNIS-
RECHNUNG**

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2012	01.04.2011
		bis 31.03.2013	bis 31.03.2012
		CHF	CHF
Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	24.2.	1 328 777	0
Gewinne aus Darlehen	23.4.	0	771 313
Zinsertrag	31	67 664	847 892
Total Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		1 396 441	1 619 205
Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen			
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	-2 658 084	-25 095 312
Wertminderungen von Darlehen	23.4.	-5 706 644	-8 902 456
Verluste auf kapitalisierten Zinsen		-241 818	0
Total Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		-8 606 545	-33 997 768
Nettoergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		-7 210 104	-32 378 563
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	29	-537 499	-864 291
Personalaufwand		-29 361	-51 713
Aufwand Verwaltungsrat	34	-135 314	-261 431
Aufwand Revision		-80 350	-138 370
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-17 901	-133 076
Beratungsaufwand	30	-388 821	-324 930
Übriger Verwaltungsaufwand		-181 306	-244 154
Kapital- und Stempelsteuern	32	179 633	-37 600
Total Betriebsaufwand		-1 190 919	-2 055 565
Finanzergebnis			
Finanzertrag	31	14 972	310 700
Finanzaufwand	31	-261 643	-9 998 160
Total Finanzergebnis		-246 671	-9 687 460
Ergebnis vor Steuern		-8 647 694	-44 121 588
Ertragssteuern	32	0	0
Jahresverlust		-8 647 694	-44 121 588
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		-8 647 694	-44 121 588
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		3 110 101	3 163 850
Ergebnis je Aktie unverwässert	33	-2.78	-13.95
Ergebnis je Aktie verwässert	33	-2.78	-13.95

EIGENKAPITALNACHWEIS

Anmerkungen	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.04.2011	32 872 330	-3 798 715	18 785 263	15 297 782	63 156 660
Jahresverlust 2011/2012				-44 121 588	-44 121 588
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					-44 121 588
Erwerb eigene Aktien		-1 252 663			-1 252 663
Veräusserung eigene Aktien		999 716	-511 657		488 060
Ausbuchung eigene Aktien		2 024 567	-2 024 567		0
Aktienbasierte Vergütungen			57 050		57 050
Eigenkapital per 31.03.2012	32 872 330	-2 027 095	16 306 089	-28 823 806	18 327 518
Eigenkapital per 01.04.2012	32 872 330	-2 027 095	16 306 089	-28 823 806	18 327 518
Jahresverlust 2012/2013				-8 647 694	-8 647 694
Sonstiges Gesamtergebnis					0
Gesamtergebnis					-8 647 694
Kapitalherabsetzung mittels Nennwertreduktion		-26 297 864	26 297 864		0
Erwerb eigene Aktien 25.3.		0			0
Veräusserung eigene Aktien 25.3.		210 209	-164 610		45 599
Eigenkapital per 31.03.2013	6 574 466	-1 816 886	42 439 343	-37 471 499	9 725 424

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2012	01.04.2011
		bis 31.03.2013	bis 31.03.2012
		CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresverlust		-8 647 694	-44 121 587
Anpassung Zinsaufwand	31	72 653	38 362
Anpassung Zinsertrag	31	-82 636	-982 372
Abschreibung übrige Finanzanlagen		0	9 896 007
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	-1 328 777	0
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	2 658 084	25 095 312
Gewinne aus Darlehen	23.4	0	-771 313
Verluste aus Darlehen	23.4	5 706 644	8 902 456
Verluste aus kapitalisierten Zinsen		241 818	0
Anteilsbasierte Vergütungen	35	0	57 050
Veränderung übrige Forderungen und Derivate	21	772 075	-395 629
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-12 304	-1 721
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28	-251 044	411 799
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen		-193 217	-624 171
Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		-1 064 400	-2 495 808
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen	23	-327 000	-2 906 615
Rückzahlung von Darlehen	23	3 025 251	0
Kauf Venture Capital Beteiligungen	24.2.	-250 000	-200 000
Verkauf Venture Capital Beteiligungen	24.2	1 017 231	0
Investitionen in übrige Finanzanlagen		0	-362 556
Rückzahlung / Veräusserung übrige Finanzanlagen		0	3 466 548
Effektiv erhaltene Zinsen		22 231	523 949
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		3 487 713	521 326
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Kauf eigene Aktien	25.3	0	-1 252 663
Verkauf eigene Aktien	25.3	45 599	488 059
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27	-1 997 822	3 016 328
Effektiv bezahlte Zinsen		-72 405	-38 362
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		-2 024 628	2 213 362
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-)		398 685	238 880
Flüssige Mittel per 01.04.		416 974	178 094
Nettoveränderung Flüssige Mittel		398 685	238 880
Flüssige Mittel per 31.03.		815 659	416 974

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Baar («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit. Der Fokus liegt seit dem Juli 2011 auf der Umsetzung der Realisierungsstrategie und der Optimierung des Portfolios. Dies beinhaltet wertoptimierte Entwicklung und Veräusserung der bestehenden Portfoliounternehmen mit vernünftigem Zeithorizont.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2013. Die Rechnungslegung erfolgt nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die besonderen Bestimmungen für Investmentgesellschaften der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die auf das Geschäftsjahr 2012/13 erstmals anwendbaren, neuen bzw. revidierten Standards und Interpretationen haben keine nennenswerte Auswirkung auf die vorliegende Jahresrechnung.

Standard	In Kraft ab	Anwendung
Änderungen zu IFRS 1 – Schwere Hyperinflation und Abschaffung festgesetzter Termine	01.07.2011	Geschäftsjahr 2012/2013
Änderungen zu IFRS 7 – Offenlegung – Transfer finanzieller Vermögenswerte	01.07.2011	Geschäftsjahr 2012/2013
Änderungen zu IAS 1 – Darstellung sonstiger Ergebnisposten	01.07.2012	Geschäftsjahr 2012/2013
Änderungen zu IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung von zugrundeliegenden Vermögenswerten	01.01.2012	Geschäftsjahr 2012/2013

Die folgenden relevanten neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der folgenden Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
Änderungen zu IFRS 1 – Darlehen der öffentlichen Hand	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IFRS 7 – Offenlegung – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 9 – Finanzinstrumente und damit zusammenhängende Änderungen zu IFRS 7 bezüglich der Erstanwendungen	2	01.01.2015	Geschäftsjahr 2015/2016
IFRS 10 – Konzernabschlüsse	2	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 11 – Gemeinschaftliche Vereinbarungen	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	2	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 13 – Fair Value Bewertungen	2/3	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 27 – Einzelabschlüsse	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 28 – Beteiligung an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	1	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderung von IAS 32 – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	2	01.01.2014	Geschäftsjahr 2015/2016

- ¹⁾ Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.
- ²⁾ Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung von New Value erwartet.
- ³⁾ Auswirkungen des neuen Standards auf die IFRS Jahresrechnung der New Value werden aktuell analysiert.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Marktwertbetrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Zahlen werden gerundet. Die Rundungen können dazu führen, dass die Totale nicht mit der Summe der Einzelzahlen übereinstimmen.

3. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 6 zu Bewertung von Venture Capital Beteiligungen).

4. ZUM VERKAUF GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum Verkauf gehaltene langfristige Vermögenswerte werden am Bilanzstichtag mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value (abzüglich Veräußerungskosten) angesetzt und getrennt von anderen Vermögenswerten im Umlaufvermögen ausgewiesen. Der verpflichtende Zeitpunkt zur Umgliederung in einen separaten Bilanzposten liegt vor, wenn zum Bewertungsstichtag ein Verkaufsvertrag mit einer Gegenpartei abgeschlossen ist.

5. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag wurden monetäre Positionen zum Stichtagskurs und nicht monetäre Positionen mit dem Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR/CHF betrug per Stichtag 1.2177 (Vorjahr per 31. März 2012: 1.204).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

6. BEWERTUNG VON VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Die Investitionen von New Value (Venture Capital Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit mit Ausnahme des Darlehens an ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH (Deutschland) und der Beteiligung an der Mycosym-Triton S.L. (Spanien) ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Venture Capital Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Venture Capital Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und dem Verwaltungsrat vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat prüft die Bewertungsvorschläge und legt den Portfoliowert fest. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arms length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Venture Capital Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

Bewertung börsengängiger Wertpapiere

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

Bewertung nicht börsengängiger Wertpapiere (wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u.a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Venture Capital Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt unter anderem die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der Fair Value daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

7. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Wandeldarlehen werden zum Fair Value bewertet und in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Marktwert der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Venture Capital Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Venture Capital Beteiligungen um nicht börsenkotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die zweijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Venture Capital Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfließt.

Allfällig notwendige Wertminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen und Wandeldarlehen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge (Nominalbetrag und Zinsen) einbringen kann, werden wertberichtigt.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z. B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Darlehen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass ein Darlehen definitiv nicht mehr eingehen wird, wird dieses direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

8. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten, welche wegen der kurzfristigen Fälligkeiten dem Fair Value entsprechen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

9. ÜBRIGE FORDERUNGEN / SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Übrige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

10. ÜBRIGE FINANZANLAGEN

Die übrigen Finanzanlagen beinhalten in der Regel Darlehen gegenüber Dritten mit kurzfristiger Natur, die eine Laufzeit länger als drei Monate aufweisen. Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sofern ein objektiver Hinweis für eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, werden die Darlehen auf Wertberichtigungsbedarf geprüft. Wertberichtigungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Im Geschäftsjahr 2012/13 sind die bestehenden Finanzanlagen (eingebrachte Sicherheiten von Rolf Wägli, welche aus Sicht New Value nicht werthaltig sind) alle zu Null bewertet.

11. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN UND WANDELDARLEHEN

Die Position kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen besteht aus Krediten und Wandeldarlehen. Die Kredite werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Fremdkapitalzinsen werden auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam erfasst. Die Komponenten des Wandeldarlehens (z.B. Derivat und Fremdkapital) werden voneinander getrennt und separat bilanziert. Die Bilanzierung der Fremdkapitalkomponente und des Derivats erfolgt zum Fair Value.

12. RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN/ -FORDERUNGEN

Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sofern sie nicht zuverlässig messbar oder wahrscheinlich sind, werden sie als Eventualverbindlichkeit offengelegt. Eine Eventualforderung wird dann offengelegt, wenn der Mittelzufluss als wahrscheinlich eingestuft wird.

13. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Kantons- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft wird somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von aktuell 0.02 ‰ (Satz Kanton Zug, zuzüglich Steuerfuss Gemeinde Baar) auf dem steuerbaren Eigenkapital per massgebenden Bilanzstichtag entrichten. Die Kapitalsteuer wird im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

In Bezug auf die direkte Bundessteuer kann die Gesellschaft auf Kapitalgewinnen von Beteiligungen mit einer Kapitalquote von mindestens 10 % (qualifizierte Beteiligung) sowie unter den Voraussetzungen, dass eine Haltedauer von mindestens 1 Jahr eingehalten und dass der Veräusserungserlös die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung übersteigt, den Beteiligungsabzug geltend machen. Eine Kapitalsteuer wird auf Ebene Direkte Bundessteuer nicht erhoben.

Die laufende Ertragssteuerschuld wird aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses gemäss Einzelabschluss OR zurückgestellt. Eine mit dem erwarteten effektiven Steuersatz berechnete latente Ertragssteuer wird im IFRS-Abschluss dann erfolgswirksam berücksichtigt, wenn auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft temporäre Wertdifferenzen bestehen. Für temporäre Wertdifferenzen auf Beteiligungen, welche zum Beteiligungsabzug qualifizieren, erfolgt die Ansetzung einer latenten Steuer nur auf jenem Anteil der temporären Wertdifferenz, bei welchem es sich um die Wiedereinbringung einer in der Vergangenheit getätigten Beteiligungsabschreibung handelt.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund von vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wird im IFRS-Abschluss nur vorgenommen, soweit die zukünftige Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge mit steuerbaren Gewinnen als wahrscheinlich erscheint.

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Advisor betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

15. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 7 und Erläuterung 11 vorgenommen wird.

16. BETEILIGUNGSPLAN

Aktienbasierte Vergütungen wie z.B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, sind als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Marktwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall von New Value erlangte der Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wurde. Für den seit dem 27. April 2012 verantwortlichen Verwaltungsrat gibt es keinen Beteiligungsplan mehr.

17. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. In Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird auf die Erläuterungen im Teil «Corporate Governance» des Geschäftsberichtes verwiesen.

Das Risikomanagement wird durch den Verwaltungsrat und mit Unterstützung durch den Investment Advisor gewährleistet. Diese handeln im Einklang mit der Anlagepolitik und dem IKS-Reglement, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden sind. Die bekannten Risiken der Gesellschaft sind in das IKS integriert und werden vom Verwaltungs-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG**

2012/2013

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG**

2012/2013

rat regelmässig kontrolliert. Das Risikomanagement wird jährlich durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheidungen des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Venture Capital Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

17.1. Kreditrisiko

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen gemäss Anlagereglement nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Übrigen Finanzanlagen», «Aktive Rechnungsabgrenzung», «Übrigen Forderungen und Derivate», «kurzfristige Darlehen» und «Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value mit Ausnahme von ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Die Darlehen sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert sind. Aktuell betrifft dies rund 62% (Vorjahr 83%) der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Wandeloptionen hat die Gesellschaft bei rund 68% (Vorjahr 83%) der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen.

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Nicht börsenkotierte Unternehmen	1 325 197	11 106 797
Börsenkotierte Unternehmen	0	0
Total Darlehen und Wandeldarlehen	1 325 197	11 106 797

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Cleantech	576 983	1 430 500
Gesundheit	748 214	9 676 297
Total Darlehen und Wandeldarlehen	1 325 197	11 106 797

In der Berichtsperiode wurden Darlehen und Wandeldarlehen in der Höhe von CHF 5 706 644 wertberichtigt (Vorjahresperiode CHF 8 902 456). Zusätzlich wurden aufgelaufene Zinsen in der Höhe von CHF 458 600 wertberichtigt. Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die Übrigen Forderungen und Derivate im Betrag von CHF 1 013 579 bestehen hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber dem Escrow aus dem Verkauf der Swiss Medical Solution AG (CHF 973 807) und Mehrwertsteuerguthaben (CHF 39 364); (Vorjahr CHF 652 254, bestehend hauptsächlich aus Mehrwertsteuerguthaben von CHF 376 455, dem positiven Wiederbeschaffungswert des Terminkontraktes aus Wandeldarlehen von CHF 176 220, Verrechnungssteuerguthaben und weiteren Forderungen). New Value ist seit dem 1. Januar 2010 mehrwertsteuerpflichtig und kann deshalb die auf Investitionen und Betriebsaufwendungen anfallenden Vorsteuern zurückfordern. Die per Bilanzstichtag noch nicht zurückerstatteten Vorsteuern werden als Guthaben in den Übrigen Forderungen und Derivaten bilanziert. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung von Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

17.2. Liquiditätsrisiken / Sanierungsmassnahmen

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie möglichst keine Finanzierungszusagen eingeht, die nicht mit frei verfügbaren Mitteln geleistet werden können und indem sie versucht, genügend flüssige Mittel zu halten, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag (wie auch im Vorjahr) keine

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

kotierten Beteiligungen. Bei nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind, respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen ausser den beschriebenen Kapitalzusagen per Bilanzstichtag keine weiteren Verpflichtungen aus Kapitalzusagen (siehe Erläuterung 36). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen betragen nach Rückführung der Kredite und Wandlung des Darlehens noch CHF 56 631 (Vorjahr CHF 3 016 328). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen CHF 160 755 (Vorjahr CHF 411 799).

Im Geschäftsjahr 2012/13 wurden folgende Sanierungsmassnahmen umgesetzt:

- Wandlung einer Darlehensfinanzierung an New Value über CHF 1 Mio. in Aktien von Portfoliounternehmen;
- Veräusserung eines Aktienpaketes Bogar;
- Senkung der operativen Kosten um 42%;
- Umsetzung aller Massnahmen (GV-Beschluss, Steuerruling), damit die eigenen Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm nicht vernichtet werden müssen, sondern wieder über den Markt veräussert werden können;
- Schaffung von genehmigtem Kapital im Nennbetrag von CHF 1 Mio. und Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie anlässlich der Generalversammlung vom 15. August 2012;
- Regelung für die Rückführung des Darlehens an die ZWS;
- Generierung von Liquidität durch den Verkauf der Swiss Medical Solution;
- Rückzahlung des Festvorschusses der Credit Suisse über 2 Mio. CHF.

Mit der Umsetzung dieser Massnahmen konnte die Fortführungsfähigkeit der New Value sichergestellt werden.

17.3. Marktpreisrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Begrenzung und die Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

17.3.1. Währungsrisiko

New Value sicherte in der Berichtsperiode Fremdwährungsrisiken nicht ab. Die Gesellschaft unterliegt generell einem beschränkten Fremdwährungsrisiko (Anteil Fremdwährungspositionen im Verhältnis zum Total Aktiven: 9.5%, Vorjahr 5.7%), da sich die Venture Capital Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit grösstenteils Investitionen in Schweizer Franken getätigt werden. Fremdwährungsrisiken sind ausschliesslich in Euro und entsprechend als tief zu beurteilen. Aufgrund des geringen Anteils an Fremdwährungspositionen hätte eine Veränderung des Wechselkurses EUR/CHF nur einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Insgesamt bestehen Positionen in Euro im Gegenwert von CHF 948 895 (Vorjahr CHF 1 273 352).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

17.3.2. Zinsrisiko

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Die Darlehen werden zu «amortised cost» und die Wandeldarlehen zum Fair Value bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei den Darlehen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Per Stichtag sind 13% (Vorjahr 50%) der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Fest verzinsliche Forderungen und Guthaben		
Darlehensforderungen	636 674	1 270 500
Wandeldarlehensforderungen	688 523	9 836 297
Übrige Finanzanlagen	0	0
Übrige Forderungen und Derivate	0	0
Variabel verzinsliche Forderungen und Guthaben		
Flüssige Mittel	815 659	416 974
Total verzinsliche Forderungen und Guthaben	2 140 856	11 523 771
Fest verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kfr. Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	18 488	1 000 000
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	0	205 625
Variabel verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kfr. Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	0	2 016 328
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	18 488	3 221 953

Sensitivitätsanalyse

Aufgrund des momentan tiefen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode tief verzinst. Die Erträge aus den liquiden Mitteln hätten im Fall eines allgemeinen Zinsanstieges einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung der New Value.

17.3.3. Aktienkursrisiko

New Value hält per 31. März 2013 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine den Umständen entsprechend möglichst angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet. Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Venture Capital Beteiligungen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und eine permanente Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Im Zeitpunkt des Bilanzstichtages bestehen keine Kapitalzusagen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Sensitivitätsanalyse

Für nicht kotierte Venture Capital Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Venture Capital Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Venture Capital Beteiligungen ist mit Aufführung jeder einzelner Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 24).

17.4. Kategorien von Finanzinstrumenten und Marktwert:

	Buchwert		Marktwert	
	31.03.2013	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	815 659	416 974	815 659	416 974
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	416 274	1 270 500	416 274	1 270 500
Übrige Forderungen ¹⁾	973 807	194 220	973 807	194 220
Aktive Rechnungsabgrenzung ¹⁾	0	964 148	0	964 148
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	908 923	8 109 863	908 923	8 109 863
Total Darlehen und Forderungen	3 114 663	10 955 705	3 114 663	10 955 705
Beteiligungen (designiert)	6 865 200	8 001 637	6 865 200	8 001 637
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	1 154 183	0	1 154 183
Derivativer Teil von Wandeldarlehen	0	1 726 433	0	1 726 433
Total Finanzielle Assets mit Erfolg über die Erfolgsrechnung	6 865 200	10 882 253	6 865 200	10 882 253
Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	18 488	3 016 328	18 488	3 016 328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁾	125 904	406 692	125 904	406 692
Passive Rechnungsabgrenzung ¹⁾	0	258 000	0	258 000
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	144 392	3 681 020	144 392	3 681 020

¹⁾ Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen, der übrigen kurzfristigen Forderungen und Derivaten sowie des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Marktwerten.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

17.5. Marktwert-Hierarchien

New Value verwendet die folgenden Hierarchien zur Bewertung und Offenlegung der Marktwerte der Venture Capital Beteiligungen und Finanzinstrumente:

Stufe 1: Kotierte Marktpreise identischer Vermögenswerte oder Schulden in aktiven Märkten.

Stufe 2: Werte, die auf direkt oder indirekt beobachtbaren Daten beruhen und nicht in Stufe 1 enthalten sind. Diese Kategorie beinhaltet auch Instrumente, die aufgrund gleicher oder ähnlicher Marktpreise oder von Marktpreisen nicht inaktiver Märkte bewertet werden.

Stufe 3: Werte zu Vermögenswerten oder Schulden, für die es keine beobachtbaren Marktdaten gibt. Diese Kategorie beinhaltet alle Instrumente, bei welchen keinerlei Inputs analog Stufe 1 oder 2 vorhanden sind.

Vermögenswerte zu Marktwerten	31.03.2013		31.03.2012	
	Beteili- gungen	Derivative Finanz- instrumente	Beteili- gungen ¹⁾	Derivative Finanz- instrumente
	CHF	CHF	CHF	CHF
Stufe 1	0	0	0	0
Stufe 2	5 135 342	0	3 167 286	185 978
Stufe 3	1 729 858	0	5 988 535	1 540 455
Total	6 865 200	0	9 155 821	1 726 433

¹⁾ Venture Capital Beteiligungen inkl. zum Verkauf gehaltene lfr. Vermögenswerte

	Stand 31.03.2012	Zugänge	Abgänge	Gewinn/ Verluste	Umgliederung aus Stufe 3	Umgliederung in Stufe 3	Stand 31.03.2013
Herleitung zu Marktwerten Stufe 3	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Beteiligungen ¹⁾	5 988 535	141 902	-774 988	-948 421	-4 300 000	1 622 830	1 729 858
Derivative Finanzinstrumente	1 540 455	0	-1 178 778	-361 676	0	0	0
Total	7 528 990	141 902	-1 953 766	-1 310 097	-4 300 000	1 622 830	1 729 858

¹⁾ Die Umgliederung aus der Stufe 3 betrifft die Venture Capital Beteiligung an der Sensimed SA (wird in diesem Jahr infolge von realisierten Markttransaktionen neu gemäss Stufe 2 bewertet). Die Umgliederung in die Stufe 3 betrifft die Venture Capital Beteiligungen an der Silentsoft SA. Diese Beteiligung wurde im Vorjahr infolge von realisierten Markttransaktionen gemäss Stufe 2 bewertet. Per Bilanzstichtag wird diese Venture Capital Beteiligung infolge Absenz von direkt oder indirekt beobachtbaren Daten gemäss Stufe 3 bewertet.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, welche zu Marktwerten bewertet sind. Gewinne und Verluste aus Venture Capital Beteiligungen und Derivaten resultierend von Vermögenswerten, welche per 31. März 2013 im Bestand von New Value AG waren, entsprechen im Wesentlichen den Positionen «Gewinn bzw. Verluste aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen». In Bezug auf die Sensitivitäten der Fair Values verweisen wir auf das Kapitel 17.3. Marktpreisrisiko.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

17.6. Kapitalmanagement

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen einen möglichst hohen Anteil betragen. New Value entwickelt Private Equity Beteiligungen an Wachstumsunternehmen in den zukunftssträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit mit dem Ziel der Wertsteigerung. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

18. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt per 31. März 2013 keine Mitarbeiter (per 31. März 2012 eine Mitarbeiterin).

19. TITELVERWAHRUNG

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Iddiag AG werden in den Depots von New Value bei der Credit Suisse und bei SIX SAG verwahrt. Die Titel der Solar Industries AG werden im Depot von New Value bei der Credit Suisse verwahrt. Es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Bogar AG, Sensimed SA, Silentsoft SA, Swiss Diagnostic Solutions AG sowie die Anteile an der Mycosym-Triton S.L. (GmbH) sind nicht physisch verbrieft.

20. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Bankguthaben	815 659	416 974
Flüssige Mittel	815 659	416 974

Per Stichtag bestanden Fremdwährungspositionen von EUR 285 427. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.05% p.a. (Vorjahr 0.12% p.a.).

21. ÜBRIGE FORDERUNGEN UND DERIVATE

Die Position „Übrige Forderungen und Derivate“ besteht hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber dem Escrow aus dem Verkauf der Swiss Medical Solutions AG (CHF 973 807). Im Vorjahr (CHF 652 254) waren dies hauptsächlich Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben sowie der positive Wiederbeschaffungswert des Terminkontraktes aus Darlehenswandlung in der Höhe von CHF 176 220.

22. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen im Betrag von CHF 18 971 bestehen aus kleineren Ausgaben aus dem Betriebsaufwand. Im Vorjahr bestanden diese hauptsächlich aus Abgrenzungen für Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen (CHF 964 148). Diese Zinsforderungen wurden entweder realisiert (Verkauf Swiss Medical Solution), in Eigenkapital gewandelt (Bogar) oder mussten aufgrund von Konkursen oder Restrukturierungen abgeschrieben werden (Natoil, Qualilife, Iddiag).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

23. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

23.1. Kurzfristige Darlehen

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
ZWS GmbH	356 582	1 270 500
Darlehen Energy Log Invest	1	0
Forderung Bogar in Wandlung	59 691	0
Kurzfristige Darlehen	416 274	1 270 500

New Value hat mit ZWS GmbH («ZWS») einen Vergleich ausgehandelt. Vom ursprünglichen Betrag des Darlehens an die ZWS von EUR 1.5 Mio. werden EUR 0.58 Mio. (Rückzahlung inkl. aufgelaufener Zinsen) im 2013 in zwei Tranchen bezahlt. Die erste Tranche von EUR 0.285 Mio. wurde im März 2013 bereits geleistet. Die zweite Tranche in der Höhe von EUR 0.293 Mio. ist im Juni 2013 fällig und wird zu 100% in die Bewertung aufgenommen. Für die Restschuld übernahm die New Value von ZWS das Darlehen gegenüber der Energy Log Invest BVI (ELI) mit Nominalwert EUR 1.0 Mio. Für dieses Darlehen hatte der ehemalige VRP der New Value, R. Wägli, der ZWS in einer nicht rechtsgültigen und daher von der New Value nicht anerkannten Zusatzvereinbarung die Möglichkeit der Verrechnung mit dem Darlehen der New Value zugesichert. Da die Energy Log Invest in der Karibik domiziliert und deren Bonität nicht abschätzbar ist, wird das Darlehen zu einem symbolischen Franken bewertet. Diese Position wird teilweise durch eine Forderung der New Value gegenüber den Gesellschaftern der ZWS abgesichert, falls das ELI-Darlehen nicht zurückbezahlt werden kann (s. Erläuterung 23.2).

Bezüglich der Forderungen der Bogar in Wandlung s. Erläuterungen unter 23.4.

23.2. Langfristige Darlehen

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Forderungen geg. Gesellschaftern ZWS	220 400	0
Langfristige Darlehen	220 400	0

Aus der Absicherung des von der ZWS übernommenen Darlehens an die ELI (s. Erläuterung 23.1) haften die Gesellschafter der ZWS in Form einer Verbindlichkeit gegenüber der New Value im Betrag von EUR 0.4 Mio. Eine Zahlung aus dieser Sicherheit würde in Tranchen über einen Zeitraum von sieben Jahren erfolgen (Juli 2014 bis Juli 2020). Die Bewertung erfolgt mittels der Discounted-Cash-Flow Methode zum Barwert (EUR 0.18 Mio.). Falls ELI mindestens EUR 0.4 Mio. zurück bezahlt, entfällt die Forderung gegenüber den ZWS-Gesellschaftern.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

23.3. Langfristige Wandeldarlehen

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Bogar AG (II)	300 024 ¹⁾	482 624
Barwert Wandeldarlehen	300 024	296 646
Wandelrecht	0	185 978
Bogar AG (III)	0	468 781
Barwert Wandeldarlehen	0	468 781
Wandelrecht	0	0
Idiag AG (I)	274 062 ²⁾	967 892
Barwert Wandeldarlehen	274 062	714 426
Wandelrecht	0	253 466
Idiag AG (II)	114 437 ³⁾	404 934
Barwert Wandeldarlehen	114 437	296 724
Wandelrecht	0	108 210
Natoil AG (II)	0	160 000
Barwert Wandeldarlehen	0	160 000
Wandelrecht	0	0
Qualilife AG	0	2 715 647
Barwert Wandeldarlehen	0	2 715 647
Wandelrecht	0	0
Swiss Medical Solution AG (I)	0	1 333 067
Barwert Wandeldarlehen	0	992 253
Wandelrecht	0	340 813
Swiss Medical Solution AG (II)	0	1 689 764
Barwert Wandeldarlehen	0	1 262 141
Wandelrecht	0	427 623
Swiss Medical Solution AG (III)	0	1 247 158
Barwert Wandeldarlehen	0	931 357
Wandelrecht	0	315 801
Swiss Medical Solution AG (IV)	0	366 429
Barwert Wandeldarlehen	0	271 889
Wandelrecht	0	94 540
Langfristige Wandeldarlehen	688 523	9 836 297

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
1) Bogar AG (II)	CHF	290 385	290 385	20.11.10 –31.12.13	10.0%	1.00	290 385
2) Idiag AG (I)	CHF	718 458	718 458	31.07.09 –01.07.14	7.0%	0.20	3 592 290
3) Idiag AG (II)	CHF	300 000	300 000	01.11.11 –22.08.16	7.0%	0.20	1 500 000
Total		1 308 843	1 308 843				

Bei den langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d.h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalteil, der als Fair Value ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

Bei den Wandeldarlehen von Bogar und Idiag wurden die Wandeldarlehen auf (Bogar) oder unter den Nominalwert (Idiag) wertberichtigt. Deshalb sind die Wandelrechte mit Null bewertet.

23.4. Entwicklung der Darlehen und Wandeldarlehen

	Marktwert 31.03.2012	Umglie- derungen	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ZWS GmbH ²⁾	1 270 500			–567 217	–346 701	356 582
Darlehen Energy Log Invest	0		1			1
Forderungen Bogar in Wandlung ³⁾	0		59 691			59 691
Total kurzfristige Wandeldarlehen und Darlehen	1 270 500	0	59 692	–567 217	–346 701	416 274
Bogar AG ³⁾	951 405			–464 615	–186 766	300 024
Idiag AG	1 372 826				–984 327	388 499
Natoil AG ⁴⁾	160 000				–160 000	0
QualiLife AG ⁵⁾	2 715 647				–2 715 647	0
Swiss Medical Solution AG ⁶⁾	4 636 418			–4 636 418		0
Total langfristige Wandeldarlehen	9 836 297	0	0	–5 101 033	–4 046 740	688 523
Forderungen geg. Gesellschaftern ZWS ²⁾	0		220 400			220 400
Total langfristige Darlehen	0	0	220 400	0	0	220 400
Total Wandeldarlehen und Darlehen	11 106 797	0	280 092	–5 668 250	–4 393 441	1 325 197

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

¹⁾ Die Marktwertbewertungen sind in Erläuterungen 23.1 bis 23.4 dargestellt. Die Bewertungsanpassungen werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne aus Darlehen (CHF 0) oder als Wertminderungen von Darlehen (CHF -5 706 644) ausgewiesen. Die Wertminderungen aus Darlehen setzen sich aus den Totalverlusten der Konkurse von Natoil und Qualilife, den Wertberichtigungen bei Bogar und Idiag und der Ausbuchung der Bewertung anlässlich des Verkaufes der Swiss Medical Solution zusammen.

²⁾ Der Abgang beim Darlehen der ZWS setzt sich aus den Zahlungen der ersten Rückzahlungstranche im März 2013 und der Umwandlung eines Teils der Forderungen in Sicherheiten der Geschäftsführer zusammen, welche bei den «Forderungen geg. Gesellschaftern ZWS» als Zugang ersichtlich ist (s. Erläuterungen 23.1 und 23.2).

³⁾ Bei der Bogar wurde das Wandeldarlehen III (inkl. Zinsen) in Aktien gewandelt (Abgänge). Beim Wandeldarlehen II werden im Zuge dieser Restrukturierung der Finanzierungsstruktur die aufgelaufenen Zinsen bis zum 31. Dezember 2012 ebenfalls gewandelt. Dies ist aber noch nicht umgesetzt, weshalb diese Zinsforderung noch als Forderung in Wandlung aufgeführt werden (Zugang).

⁴⁾ Die Bewertungsanpassung des Darlehens der Natoil ist eine Folge des Konkurses der Gesellschaft.

⁵⁾ Die Bewertungsanpassung des Darlehens der Qualilife ist eine Folge des Konkurses der Gesellschaft.

⁶⁾ Der Abgang des Darlehens der Swiss Medical Solution ist eine Folge des Verkaufes der Gesellschaft.

24. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

24.1. Anschaffungswerte der Venture Capital Beteiligungen

	Marktwert 31.03.2013			31.03.2012		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen ¹⁾	40.6%	2 056 154	7 165 666	43.8%	356 154	6 589 954
Idiag AG, Fehraltorf	36.4%	3 338 394	5 144 487	41.5%	3 338 394	5 474 487
Mycosym International AG, Basel ²⁾	0.0%	0	0	49.1%	395 445	6 314 980
Natoil AG, Küssnacht	0.0%	0	0	48.8%	958 952	2 283 790
QualiLife AG, Opfikon	0.0%	0	0	41.8%	195 447	2 000 000
Sensimed SA, Lausanne	8.0%	1 246 535	3 500 000	9.5%	1 050 852	3 500 000
Silentsoft SA, Morges ³⁾	18.9%	1 564 890	5 155 895	27.5%	1 073 230	5 155 895
Solar Industries AG, Niederurnen (in Liquidation)	30.2%	30 921 172	9 000 567	30.2%	30 921 172	9 000 567
Swiss Medical Solution AG, Büron	0.0%	0	0	37.5%	830 022	3 273 693
Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar ⁴⁾	41.4%	170 455	117 548	0.0%	0	0
Total			30 084 163			43 593 366
	Anteil am Kapital	Stammkapital GmbH	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Stammkapital GmbH	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Mycosym Triton S.L. Spanien	40.0%	6 088	24 354	0.0%	0	0
Total			24 354			0
Gesamttotal			30 108 517			43 593 366

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Die Unternehmenszwecke der Venture Capital Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

- ¹⁾ Die Aktionäre der Bogar AG beschlossen an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 2012 eine Erhöhung des Aktienkapitals und die Schaffung von bedingtem und genehmigtem Aktienkapital. Die New Value hat sich an dieser Kapitalerhöhung mit CHF 0.25 Mio. beteiligt und ein bestehendes Darlehen sowie sämtliche aufgelaufenen Zinsen bis zum 31. Dezember 2012 gewandelt. Nach Abschluss der Umsetzung der neuen Finanzierungsstruktur (d.h. nach Wandlung der aufgelaufenen Zinsen) wird die New Value einen Anteil von 41.5% an der Bogar AG halten (s. Erläuterungen 23.4 und 24.2)
- ²⁾ Im Januar 2012 entschieden die Aktionäre der Mycosym International AG, das Unternehmen zu liquidieren und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizilierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. zu übertragen. Die Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Mycosym-Triton S.L. erfolgte Ende 2012 anteilig auf die Aktionäre der Mycosym International AG. Weiter stimmte New Value im Januar 2012 zu, 9% der gehaltenen Mycosym Aktien in einen Pool für ein Management Incentive Programm zu transferieren. New Value hält nach Abschluss dieser Transaktionen 40% an der Mycosym-Triton S.L.
- ³⁾ Im Juni 2012 erhöhte die Silentsoft SA ihr Aktienkapital durch die Ausgabe von 49 148 Aktien à nominal CHF 10.00. New Value zeichnete nicht und entsprechend reduzierte sich der Anteil am Kapital auf neu 18.9%.
- ⁴⁾ Die Swiss Diagnostic Solutions AG ist im September 2012 im Rahmen des Exits von Swiss Medical Solution AG als Spin-out entstanden und ist im Besitz der ehemaligen Aktionäre der Swiss Medical Solution AG. Das Unternehmen hat eine Lizenz für die von der Swiss Medical Solution AG entwickelten Selbsttests (ULab) zur frühen Diagnose von Harnwegsinfektionen für den OTC-Markt.

24.2. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2012	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2013	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ²⁾	1 278 902	759 915	-660 403	-543 071	835 342	0
Idiag AG ³⁾	1 870 728		-330 000	-1 528 583	12 145	0
Mycosym International AG (in Liquidation)	66 494		-24 354	-42 140	0	0
Mycosym Triton S.L. Spanien ⁴⁾	0	24 354			24 354	0
QualiLife AG ⁵⁾	130 679			-130 679	0	0
Sensimed SA ⁶⁾	3 500 000			800 000	4 300 000	0
Silentsoft SA ⁷⁾	1 888 384			-265 554	1 622 830	0
Solar Industries AG (in Liquidation)	0				0	0
Swiss Medical Solution AG ⁸⁾	420 634		-420 634		0	0
Swiss Diagnostic Solutions AG ⁹⁾	0	117 548		-47 019	70 529	0
Total	9 155 820	901 817	-1 435 390	-1 757 046	6 865 200	0
Davon umgegliedert als zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte (siehe Erläuterung 24.4):						
Bogar AG	-660 403		660 403		0	
Idiag AG	-228 462		228 462		0	
Swiss Medical Solution AG	-265 318		265 318		0	
Total Venture Capital Beteiligungen nach Umklassierung	8 001 637		1 154 183		0	

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

- ¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert bei Bogar und Sensimed auf massgeblichen Kapitalerhöhungen, anderen Kapitalmarkttransaktionen oder antizipierten Markttransaktionen durch Dritte zu einem signifikant höheren oder tieferen Preis. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Idiag, Mycosym-Triton S.L., Silentsoft, und Swiss Diagnostic Solutions basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture Capital Beteiligungen ausgewiesen. Die Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen setzen sich aus den realisierten Gewinnen aus dem Verkauf der Swiss Medical Solution und der Höherbewertung der Sensimed zusammen. Die Verluste aus Venture Capital Beteiligungen von CHF 2 658 084 entfallen hauptsächlich auf Bewertungsanpassungen. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF -1 892 975 (Vorjahr CHF -8 716 086). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Venture Capital Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 112 648 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtresultatwirksam erfasst.
- ²⁾ Bei der Bogar AG wurde der Wert des Unternehmens an die anfangs Oktober 2012 durchgeführte Kapitalerhöhung zu CHF 0.20 pro Aktie angepasst (zuvor CHF 1.64 pro Aktie). Das Wandeldarlehen III im Betrag von CHF 464 615, inklusive der aufgelaufenen Zinsen bis 31. Dezember 2012, wurde in Aktien gewandelt und die New Value beteiligte sich an der Kapitalerhöhung mit CHF 250 000. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 402 685 Aktien zu einem Preis von CHF 1.64 je Aktie verkauft.
- ³⁾ Bei der Idiag musste die frühere Bewertung aufgrund der neu erstellten Finanzpläne und angepassten Markterwartungen von CHF 0.27 je Aktie auf CHF 0.002 je Aktie angepasst werden. In dieser Bewertung ist die im April 2013 vereinbarte Restrukturierung der Bilanz bereits berücksichtigt. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 856 154 Aktien zu einem Preis von CHF 0.385 je Aktie verkauft.
- ⁴⁾ Ende 2012 wurde die Mycosym International liquidiert und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizilierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. übertragen (s. Erläuterungen 24.1). Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage in den Hauptmärkten wurde die Gesellschaft insgesamt mit CHF 60 884 bewertet. Der 40% Anteil der New Value beträgt dadurch CHF 24 354.
- ⁵⁾ Die Aktienposition Qualilife wurde aufgrund des Konkurses der Gesellschaft vollständig wertberichtigt.
- ⁶⁾ Die Bewertung der Sensimed basiert auf dem Preis der im Oktober 2012 durchgeführten Kapitalrunde.
- ⁷⁾ Die Bewertung der Silentsoft wurde von CHF 64 je Aktie auf CHF 55 je Aktie reduziert. Der neue Aktienpreis basiert auf der aktualisierten Finanzplanung der Gesellschaft für die kommenden Jahre.
- ⁸⁾ Die Aktienposition der Swiss Medical Solution wurde vollständig verkauft.
- ⁹⁾ Die Aktien der als Spin-out aus dem Exit der Swiss Medical Solution neu gegründeten Swiss Diagnostic Solutions wurden in zwei Tranchen übertragen. Die Aktien für die Gründung mit einem Aktienkapital von CHF 100 000 und die Aktien für den Verwaltungsrat mit einem Kapital von CHF 20 455 wurden zum Nominalwert von CHF 0.10 pro Aktie ausgegeben. Die Aktien für die Kapitalerhöhung von CHF 150 000 wurden zu einem Preis von CHF 0.30 ausgegeben. Die Bewertung der Gesellschaft basiert auf dem Nominalwert von CHF 0.10 pro Aktie.

24.3. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2012	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2013	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ²⁾	1 965 142			-686 240	1 278 902	0
Idiag AG ³⁾	4 157 173			-2 286 445	1 870 728	0
Mycosym International AG (in Liquidation) ⁴⁾	1 638 252			-1 571 758	66 494	0
Natoil AG ⁵⁾	526 151	1 993 807		-2 519 958	0	0
QualiLife SA ⁶⁾	2 468 604			-2 337 925	130 679	0
Sensimed SA ⁷⁾	3 500 000				3 500 000	0
Silentsoft SA ⁸⁾	5 311 080			-3 422 696	1 888 384	0
Solar Industries AG ⁹⁾	11 756 182			-11 756 182	0	0
Swiss Medical Solution AG ¹⁰⁾	934 743			-514 109	420 634	0
Total	32 257 327	1 993 807	0	-25 095 312	9 155 820	0
Davon umgegliedert als zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte:						
Bogar AG				-660 403		-660 403
Idiag AG			-228 462		-228 462	
Swiss Medical Solution AG			-265 318		-265 318	
Total Venture Capital Beteiligungen nach Umklassierung			-1 154 183		8 001 637	

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert bei Bogar AG, Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG und Sensimed AG auf massgeblichen Kapitalerhöhungen, anderen Kapitalmarkttransaktionen oder antizipierte Markttransaktionen durch Dritte zu einem signifikant höheren oder tieferen Preis. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Idiag AG, Mycosym International AG, Natoil AG, und QualiLife AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture Capital Beteiligungen ausgewiesen. Von den insgesamt CHF 25 095 312 Verlusten aus Venture Capital Beteiligungen entfallen CHF 11 756 182 auf den Konkurs der Solar Industries AG (Vorjahr CHF 0). Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF -8 716 086 (Vorjahr CHF -3 294 297). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Venture Capital Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 241 609 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtresultatwirksam erfasst.

²⁾ Bei der Bogar AG wurde der Wert des Unternehmens an unterzeichnete Markttransaktionen mit Drittparteien in der Berichtsperiode angepasst.

³⁾ Bei der Idiag AG wurde die früher deutlich optimistischere Bewertung aufgrund der neu erstellten Finanzpläne und angepassten Markterwartungen von CHF 0.60 je Aktie auf CHF 0.27 je Aktie angepasst.

⁴⁾ Zur Straffung der Organisation und Kostenreduktion entschieden die Aktionäre der Mycosym International AG, Basel, im Januar 2012 das Unternehmen zu liquidieren und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizilierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. zu übertragen. Am 20. März 2012 erfolgte die entsprechende Statutenänderung zur Liquidation mit Eintrag im Handelsregister. Die Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Mycosym-Triton S.L. anteilig auf die Aktionäre der Mycosym International AG erfolgt nach Abschluss der Liquidation. Weiter stimmte New Value im Januar 2012 zu, 9% der gehaltenen Mycosym Aktien in einen Pool für ein Management Incentive Programm zu transferieren. Dieser Transfer wird in den kommenden zwei Monaten erfolgen, wodurch sich der Aktienanteil auf 40% reduzieren wird (ist in Bewertung berücksichtigt). New Value wird nach Abschluss dieser Transaktion rund 40% an der Mycosym-Triton S.L. halten. Aufgrund der deutlich verschlechter-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

ten Wirtschaftslage in den Hauptmärkten der Mycosym und der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung wurde die Bewertung je Aktie von CHF 8.43 substantiell auf CHF 0.42 je Aktie gesenkt.

- ⁵⁾ Im August 2011 wurde die Finanzierungsstruktur der Natoil AG angepasst. Alle bestehenden Darlehen wurden in Aktienkapital gewandelt (New Value CHF 1 793 807). New Value erhöhte ihren Anteil am Aktienkapital zusätzlich um CHF 0.2 Mio. Die Aktienposition Natoil AG wurde aufgrund der Nichterreichung von Umsatzzielen und der stark nach unten korrigierten Beurteilung der Unternehmensentwicklung vollständig wertberichtigt (31. März 2011: CHF 4.20).
- ⁶⁾ Trotz positiver Entwicklungen mit Kundenprojekten wurde die Bewertung der QualiLife AG aufgrund von neu beurteilten Wachstumsmöglichkeiten mit langsamerer Markteinführung von CHF 0.28 je Aktie auf CHF 0.16 je Aktie angepasst.
- ⁷⁾ Die Bewertung der Sensimed SA basiert auf einem durch die Gesellschaft für eine anstehende Kapitalerhöhung erstellten Termsheet abzüglich einem Diskont, welcher der Unsicherheit betreffend Zeitpunkt und Bewertung dieser Kapitalerhöhung Rechnung trägt.
- ⁸⁾ Die Bewertung der Silentsoft SA wurde von CHF 180 je Aktie auf CHF 64 je Aktie reduziert. Der neue Aktienpreis basiert auf einer im Juni 2012 durchgeführten Kapitalerhöhung ohne Beteiligung von New Value.
- ⁹⁾ Die Solar Industries AG musste aufgrund einer Überschuldung Konkursantrag stellen. Auslöser war das Fehlen der für die Fortsetzung des Geschäftsbetriebs und die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen erforderlichen Liquidität. Die im Rahmen der Kapitalerhöhung von 2011 durch Solar Industries eingenommenen Gelder sind vom damaligen Verwaltungsratspräsidenten der Solar Industries Rolf Wägli im Wesentlichen in illiquide, vermutlich nicht werthaltige Wertschriften angelegt worden. Diese Wertschriftenanlagen entsprachen weder dem Gesellschaftszweck noch dem Verwendungszweck gemäss Investmentvertrag der Gesellschaft. Solar Industries hat am 16. April 2012 eine Strafanzeige gegen Rolf Wägli eingereicht. Mit Verfügung vom 17. April 2012 hat das Kantonsgericht des Kantons Glarus über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Venture Capital Beteiligung ist vollständig wertberichtigt.
- ¹⁰⁾ Die Bewertung mit resultierender Wertberichtigung der Aktienposition der Swiss Medical Solution AG basiert auf einer aktuellen Beurteilung der möglichen Unternehmensentwicklung, den Verwässerungseffekten von zusätzlichen Wandeldarlehen und antizipierten möglichen Markttransaktionen.

24.4. Zum Verkauf gehaltene langfristige Vermögenswerte

In der Vereinbarung zum Wandeldarlehen von Angst + Pfister Holding AG war ein Wandelrecht in Portfoliounternehmen der New Value AG fixiert. Angst + Pfister Holding AG hat das Wandelrecht im Geschäftsjahr 2012/13 unwiderruflich ausgeübt. Aus dieser Wandlung wurden 856 154 Aktien Idiag AG (CHF 228 462) und 201 220 Aktien Bogar AG (CHF 330 000) an Angst + Pfister Holding AG ausgeliefert. Diese Aktien sowie 196 532 Aktien Swiss Medical Solution (CHF 265 318) wurden in der Bilanz per 31. März 2012 aus der Position Venture Capital Beteiligungen zum Fair Value ins Umlaufvermögen als «zum Verkauf gehaltene langfristige Vermögenswerte» umgegliedert. Weitere 201 465 Aktien Bogar (CHF 330 403) wurden im Geschäftsjahr 2012/13 an eine Drittpartei veräussert und in der Bilanz per 31. März 2012 bereits umgegliedert.

25. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2013 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 2.00 (Vorjahr CHF 10.00) pro Aktie zusammen. Die Generalversammlung vom 15. August 2012 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

25.1. Bedingtes Aktienkapital

Per 31. März 2013 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.00 (per 31. März 2012 150 000 Aktien à CHF 10.00). Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

25.2. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31. März 2012 kein genehmigtes Kapital). Die Schaffung des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 15. August 2012 beschlossen, mit einer Laufzeit bis zum 15. August 2014.

25.3. Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 165 000 Stück (Vorjahr 182 529 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 1 816 886). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 erworben. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

In der Berichtsperiode wurden 17 529 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 2.60 verkauft (Gesamtbetrag CHF 45 599).

25.4. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutenden Aktionäre bekannt: Macornay Investment SA, Panama, mit einem Bestand von 740 035 Aktien (entspricht einem Anteil von 22.5%, erworben am 05. November 2012); Marusa und Colombo Fasano, Jongny, mit einem Bestand von 207 500 Aktien (entspricht einem Anteil von 6.3%, erworben am 23. November 2011); Deutsche Balaton AG, mit einem Bestand von 108 003 Aktien (entspricht einem Anteil von 3.3%, erworben am 28. September 2012).

26. BERECHNUNG NET ASSET VALUE (NAV)

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Net Asset Value	9 725 424	18 327 518
Anzahl ausstehender Aktien	3 122 233	3 104 704
Net Asset Value pro Aktie	3.11	5.90

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

27. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN UND WANDELDARLEHEN

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
Kontokorrent M.M.Warburg Bank Schweiz	18 488	16 328
Kontokorrent Credit Suisse Optionsplan	19	0
Kurzfristiger Fester Vorschuss Credit Suisse	0	2 000 000
Forderung (VJ Wandeldarlehen) Angst & Pfister	38 125	1 000 000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	56 631	3 016 328

Der vollständige Verlust der Finanzanlagen und der Verlust eines grossen Teils der eigenen Aktien führten bei der New Value im GJ 2011/12 zu einem Liquiditätsengpass, welcher mit einem Kreditrahmen der Credit Suisse über CHF 2 Mio. und einem Darlehen (mit Waneloption in Aktien von Portfoliounternehmen der New Value AG) der Angst & Pfister Holding AG, Zürich über CHF 1 Mio. überbrückt werden konnte.

Der Kredit der Credit Suisse konnte im Geschäftsjahr 2012/13 zurück bezahlt werden und die Angst & Pfister Holding AG hat das Wandelrecht ausgeübt, und den gesamten Darlehensbetrag in Aktien der Bogar AG (33% des Darlehensbetrages; zu CHF 1.64 je Aktie), der Idiag AG (33% des Darlehensbetrages; zu CHF 0.385 je Aktie) und der Swiss Medical Solution AG (34% des Darlehensbetrages; zu CHF 1.73 je Aktie) gewandelt. Die offenen Forderungen von CHF 38 125 bestehen aus Anrechten der Angst & Pfister Holding AG an den Forderungen gegenüber dem Escrow aus dem Verkauf der Swiss Medical Solution AG.

Gegenüber der M.M. Warburg Bank Schweiz wurde ein Pfandvertrag abgeschlossen, der bei der Bank deponierte Vermögenswerte der New Value AG für die Besicherung von Verbindlichkeiten gegenüber der Bank verpfändet. New Value hat per Bilanzstichtag CHF 18 488 Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber der Bank (Vorjahr 16 328). Weiter vgl. Erläuterung 36 zu einem weiteren Pfandvertrag.

28. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber der früheren Revisionsstelle (CHF 64 900), aus offenen VR-Honoraren (CHF 25 775) und aus einer offenen Honorarverbindlichkeit gegenüber dem Investment Advisor (CHF 49 500).

29. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Mit Wirkung per 01. Mai 2012 wurde mit Paros Capital AG, Baar, ein Investment Advisory Agreement abgeschlossen. Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Bei den Vertragsverhandlungen mit Paros Capital und den entsprechenden Beschlussfassungen des Verwaltungsrates ist Dr. Bernd Pfister in Ausstand getreten. Die Aufgaben von Paros Capital AG umfassen Administration und Reporting für New Value AG sowie Betreuung der Portfoliounternehmen. Die Vergütung betrug bis zum 31. Dezember 2012 CHF 600 000 (zuzüglich MWSt) pro Jahr. Ab dem 01. Januar 2013 wurde und wird die Vergütung quartalsweise gesenkt (Q1 2013 CHF 137 500; Q2 2013 CHF 125 000; Q3 2013 CHF 100 000; Q4 2013 CHF 75 000; ab Q1 2014 CHF 50 000), bis auf eine Vergütung von CHF 200 000 im Geschäftsjahr 2014/15. Die Gesellschaft zahlt an den neuen Investment Advisor keine Performance Fees. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann Paros Capital AG auf eigene Rechnung Spezialisten zuziehen. Inbegriffen im Honorar von Paros Capital AG sind Dienstleistungen, welche sie von der Firma paprico ag in

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Baar bezieht, welche im Besitz von Peter Letter und Marco Fantelli ist. Paros Capital AG honoriert paprico ag aktuell mit einem Fixum von CHF 200 000 pro Jahr plus Tagessätze.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der paprico ag bezahlte die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur seit dem 01. Mai 2012 monatlich CHF 1 250 (zuzüglich MWSt). Dies wird über den übrigen Verwaltungsaufwand erfasst.

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
Honorar Investment Advisor ¹⁾	537 499	864 291
Miete Büro und Infrastruktur	13 750	17 500
Total	551 249	881 791

¹⁾ Im GJ 2011/12 erfolgte eine Auflösung von Abgrenzungen der MWSt aus dem Vorjahr von CHF 30 709.

30. BERATUNGSaufWAND

Der Beratungsaufwand besteht aus Aufwand für Rechtsberatung (CHF 288 432), Aufwand für Steuerberatung (CHF 48 036) und diversen Beratungsmandaten im Zusammenhang mit Portfoliounternehmen (CHF 52 353).

31. FINANZERGEBNIS UND ZINSErTRAG DARLEHEN

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
Zinsertrag aus MWSt- und Bankguthaben	14 972	134 480
Gewinn aus Terminkontrakten	0	176 220
Finanzertrag	14 972	310 700
Zinsaufwand	-72 653	-38 362
Bankspesen	-11 374	-42 666
Kursverluste /-gewinne Währung	-1 396	-21 124
Rückbuchung Gewinn aus Terminkontrakten	-176 220	0
Wertminderung übrige Finanzanlagen	0	-9 896 008
Finanzaufwand	-261 643	-9 998 160
Finanzergebnis	-246 671	-9 687 460

32. STEUERN

32.1 Laufende und latente Steuern

Für das laufende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2013, kommt – unter Inanspruchnahme des Holdingprivilegs für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer – für die Gesellschaft ein effektiver Ertragssteuersatz von 8 % zur Anwendung.

Aufgrund des im Berichtsjahr gemäss Einzelabschluss OR erzielten Periodenverlustes fällt für die Gesellschaft kein laufender Ertragssteueraufwand an. Auf Ebene der kantonalen Kapitalsteuer konnte die Gesellschaft aus erfolgten Steuerrückzahlungen der Vorjahre sowie aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Steuerrückstellungen einen Ertrag in Höhe von CHF 179 633 verbuchen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Infolge des Umstands, dass per Ende des Geschäftsjahres auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft keine Wertdifferenzen bestehen, welche zu einer materiellen latenten Ertragssteuer führen, ist im Berichtsjahr im IFRS-Abschluss ebenfalls keine latente Ertragssteuer verbucht worden.

32.2. Nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge

Die steuerlichen Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Aus den Vorjahren bestehen im jeweiligen Bilanzstichtag die nachfolgend angeführten steuerlichen Verlustvorträge:

	31.03.2013	31.03.2012	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Verlustvortrag 2010 / 2011	3 745 883	3 745 883	2018
Verlustvortrag 2011 / 2012	36 512 592	36 512 592	2019
Verlustvortrag 2012 / 2013	7 942 575	0	2020
Total	48 201 050	40 258 475	

Die Gesellschaft hat auf eine Aktivierung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge und der damit verbundenen Buchung eines latenten Steueraktivums in der Jahresrechnung gemäss IFRS verzichtet. Grund hierfür ist der Umstand, dass der für die steuerliche Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge notwendige Anfall von steuerbaren, d.h. nicht dem Beteiligungsabzug unterliegenden, Gewinnen während der massgebenden siebenjährigen Verlustverrechnungsperiode als nicht wahrscheinlich erachtet wird. Für den Fall einer zukünftig gegebenen Aktivierung der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge aufgrund von möglichen steuerbaren Gewinnen auf Ebene Direkte Bundessteuer würde eine mit dem effektiven Steuersatz von 8% berechnete Ansetzung eines latenten Steueraktivums erfolgen, während für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer infolge des gegebenen Holdingprivilegs keine steuerliche Verlustverrechnung und demzufolge auch keine Ansetzung eines latenten Steueraktivums möglich wäre.

33. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie, werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Jahresverlust	-8 647 694	-44 121 588
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien ¹⁾	3 110 101	3 163 850
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-2.78	-13.95
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	37 500	60 950
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	21.13	20.59
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	2.97	9.85
Ergebnis je Aktie, verwässert ²⁾	-2.78	-13.95

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

¹⁾ Die Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien ergibt sich aus den totalen Aktien von 3 287 233 abzüglich 177 132 durchschnittlich zeitgewichtet gehaltene Aktien.

²⁾ Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

34. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 40 000, die weiteren Mitglieder CHF 30 000 (jeweils plus allfällige Sozialleistungen oder MWSt). Die Gesellschaft zahlte den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Barentschädigung für den aktuellen Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 106 047 (Vorjahr CHF 222 275). Dazu kommen die Entschädigungen an den vorherigen Verwaltungsrat für Honorare für den Monat April 2012 und für Sonderaufgaben in der Höhe von insgesamt CHF 29 267. Darin enthalten sind auch Zahlungen für nicht abgegrenzte Leistungen aus dem Geschäftsjahr 2011/12 im Umfang von CHF 10 000.

	2012/2013			2011/2012		
	Honorar	Sonderaufgaben	Aktien	Honorar	Sonderaufgaben	Aktien
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Vergütungen und Optionen						
Rolf Wägli (bis 25.01.2012)	0	0	0	22 500	37 500	14 883
Paul Santner (bis 27.04.2012)	0	12 600	0	27 500	41 125	12 402
Gerhart Isler (bis 27.04.2012)	2 083	0	0	25 000	0	9 922
Thomas Keller (bis 27.04.2012)	2 500	0	0	26 250	17 400	9 922
Jan Larsson (bis 27.04.2012)	2 083	0	0	25 000	0	9 922
Total	6 667	12 600	0	126 250	96 025	57 050
Hans van den Berg	41 687	0	0	0	0	0
Hannes Glaus	32 180	0	0	0	0	0
Bernd Pfister	32 180	0	0	0	0	0
Total	106 047	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung ¹⁾	125 314			279 325 ²⁾		

¹⁾ Zu den Gesamtvergütungen für das GJ 2012/13 kommen noch nicht abgegrenzte Leistungen für Sonderaufgaben von P. Santner in der Höhe von CHF 10 000.

²⁾ Aufgrund einer Auflösung der Abgrenzung im Vorjahr reduzierte sich der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Aufwand Verwaltungsrat um CHF 17 894.

	Aktien
Gehaltene Aktien per 31.03.2013	Stück
Hans van den Berg	0
Hannes Glaus	0
Bernd Pfister	16 782
Total	16 782

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Es bestehen folgende Geschäftsbeziehungen:

Zum Investment Advisor der Gesellschaft (Paros Capital AG): Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Die entsprechenden Honorierung und Auslagenregelung gegenüber dem Investment Advisor werden in Erläuterung 29 beschrieben.

Die Kanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob nimmt die Interessen der New Value AG in der strafrechtlichen Aufarbeitung der Vorfälle der Vergangenheit wahr und hat in steuerlichen Fragen beraten. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2012/13 CHF 233 624 verrechnet. Hannes Glaus, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Partner bei dieser Kanzlei.

Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

35. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Gegenwärtig halten die ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 25 000 Optionen (Vorjahr 50 000 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II, welcher für die Jahre 2005, 2006 und 2007 gültig war. Sämtliche Optionen, welche basierend auf dem Beteiligungsplan I in den Jahren 2001 bis 2003 und aus dem Beteiligungsplan II in den Jahren 2005 und 2006 ausgegeben wurden, sind mittlerweile verfallen oder ausgeübt.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Gemäss diesem Plan wurden insgesamt 71 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan war der 30. September 2007.

Die Ausübung der Optionen im Rahmen des Beteiligungsplans II erfolgt gemäss folgenden Bedingungen:

- Eine Option räumt dem Bezugsberechtigten das Recht auf den Kauf einer Namenaktie der New Value AG ein.
- Die Option hat eine Laufzeit von 6 Jahren, beginnend am Erwerbstermin.
- Der Ausübungspreis («Strike») einer Option beträgt $0.68 \times [\text{durchschnittlicher Börsenwert der Schlusskurse der Aktie zwischen dem 25. und dem 5. Handelstag vor dem Erwerbstermin der Option}] \times 1.6018$ (Berechnung 1.1254).
- Während einer Frist von 4 Jahren, beginnend am Erwerbstermin, kann die Option weder ausgeübt noch veräussert werden.
- Der Bezugsberechtigte kann die Option frühestens nach Beendigung der Sperrfrist und spätestens sechs Jahre (Ende der Laufzeit) nach dem Erwerb ausüben.
- Wird die Option während der Ausübungsperiode nicht ausgeübt oder wird der Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausübung der Option auf das Konto der Gesellschaft überwiesen, verfällt die Option entschädigungslos.
- Bei vorzeitigem Rücktritt eines Verwaltungsrates besteht kein Pro-rata-Anspruch auf noch nicht gewährte Optionen.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Die Optionen sind durch den Verwaltungsrat unwiderruflich verdient worden, d.h., der Halter der Optionen kann nach Belieben über diese Optionen verfügen bzw. entscheiden.

Die per Bilanzstichtag ausstehenden Optionen haben folgende Konditionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfalldatum	Ausstehende Optionen	Ausübungs- preis	Beteiligungs- plan
2007	01.10.2011	30.09.2013	25 000	22.49	II
Total			25 000		

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen		Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Am 01.04. ausstehende Optionen	50 000	71 900	20.45	20.69
Ausgegebene Optionen	0	0		
Verfallene Optionen	-25 000	-21 900		
Ausgeübte Optionen	0	0		
Am 31.03. ausstehende Optionen	25 000¹⁾	50 000	22.49	20.45
Am 31.03. ausübbar Optionen	25 000	50 000	22.49	20.45

¹⁾ In den ausstehenden Optionen sind 25 000 Optionen von ehemaligen Verwaltungsräten enthalten.

Die Restlaufzeit der am 31. März 2013 ausstehenden Optionen beträgt 0.5 Jahre (Vorjahr 1.5 Jahre). Im Berichtsjahr fanden keine Ausübungen statt.

Die Mitglieder des ehemaligen Verwaltungsrates erhielten drei Jahre lang (2009, 2010 und 2011) jeweils zum 1. Oktober Aktien der New Value mit Sperrfristen. Für den aktuellen Verwaltungsrat besteht kein Aktienprogramm.

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
Verwaltungsratsaufwand aus Aktienprogramm	0	57 050

36. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittgeseellschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hat ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittgeseellschaft verpfändet. Per 31. März 2013 befinden sich auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substanziellen Vermögenswerte der New Value AG mehr.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 eine Strafanzeige gegen Rolf Wägli wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung eingereicht. Anfang 2013 hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen intensiviert und führte systematische Durchsuchungen beim Beklagten und involvierten Parteien durch.

Am 08. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) wurden erste Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden noch geprüft.

Im Laufe der Ermittlungen hat der Verwaltungsrat erfahren, dass die Spero Ltd., an welche Rolf Wägli im Geschäftsjahr 2010/11 widerrechtlich CHF 10 Mio. Liquidität der New Value überwiesen hatte, liquidiert wird und die Gesellschaft keine substantielle Aktiven hat, um deren Verbindlichkeiten zu begleichen. Der Verwaltungsrat beurteilt die Rückführung dieser Gelder weiterhin als unwahrscheinlich und hält an der vollständigen Wertberichtigung in der Bilanz der New Value fest. Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschriebenen Vermögenswerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

37. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

- Die Hauptaktionäre der Idiag haben sich im April auf eine Restrukturierung der Bilanz und der Finanzierungsstruktur geeinigt. Dabei wurde entschieden, der Idiag Neugelder in der Höhe von insgesamt CHF 550 000 zu gewähren. Die New Value AG hat sich im April 2013 mit einem Wandeldarlehen in der Höhe von CHF 100 000 beteiligt. Weiter planen New Value und der zweite Hauptinvestor 70% ihrer Wandeldarlehen gegenüber der Idiag in Aktienkapital zu wandeln (Wandelpreis CHF 0.05 je Aktie). Nach dieser Finanzierungsrunde und der Bilanzrestrukturierung wird New Value rund 24.5% des Aktienkapitals an der Idiag halten. Idiag hat an der Generalversammlung vom 11. Juni 2013 eine Nennwertreduktion von CHF 0.20 auf CHF 0.05 je Aktie beschlossen (es wird hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre geben).
- Mit Valuta am 02. April 2013 meldete die New Value AG eine Reduktion ihres Aktienanteils an Eigenen Aktien auf 4.99%.
- Mit Valuta am 02. Mai 2013 meldete die Macornay Investment SA, Panama, die Aufstockung ihres Aktienanteils an New Value von 22.51% auf 27.48%.
- Mit Valuta am 06. Mai 2013 meldete die Macornay Investment SA, Panama, die Veräusserung ihres gesamten Aktienpaketes mit einem Anteil von 27.48% und die Swiss Property Investment Group SA, Montreux, meldete den Erwerb dieses Aktienpaketes.

38. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 12. Juni 2013 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Verwaltungsrat der
New Value AG
Baar

Auftragsgemäss haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 36 bis 68), für das am 31. März 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft worden. In ihrem Bericht vom 29. Juni 2012 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telephone: +41 58 792 44 00, Facsimile: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

entspricht dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen gemäss Art. 16 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 6, 7, 17, 23 und 24 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in den Anmerkungen dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Fair Value von CHF 7'774'123 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Für die Ermittlung dieser Fair Values ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Die für die Bewertung dieser Kapitalanlagen angewandten Verfahren sind in den Anmerkungen 23 und 24 des Anhangs dargelegt. Wir haben diese Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheinen, erfordert die Ermittlung der Fair Values auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

PriceWaterhouseCoopers AG

Andrin Bernet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Adrian Keller
Revisionsexperte

Zürich, 12. Juni 2013

FINANZEN

Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

BILANZ

	31.03.2013	31.03.2012
Bezeichnung	CHF	CHF
Aktiven		
Anlagevermögen		
Venture Capital Beteiligungen	6 065 200	9 151 562
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	899 284	8 009 068
Total Anlagevermögen	6 964 484	17 160 630
Umlaufvermögen		
Kurzfristige Darlehen	416 274	1 270 500
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	1 013 579	476 034
Aktive Rechnungsabgrenzung	18 971	970 815
Eigene Aktien	396 000	934 549
Flüssige Mittel	815 659	416 974
Total Umlaufvermögen	2 660 484	4 068 872
Total Aktiven	9 624 968	21 229 502
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	6 574 466	32 872 330
Reserven aus Kapitaleinlagen ¹⁾	48 941 923	22 613 406
Reserve für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	1 816 886	2 027 099
Gewinnvortrag/Verlustvortrag ²⁾	-40 078 915	-3 745 883
Jahresverlust	-7 942 575	-36 512 592
Bilanzverlust	-48 021 490	-40 258 475
Total Eigenkapital	9 311 785	17 254 360
Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	56 631	3 016 328
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125 904	106 534
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	34 851	305 266
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen	95 797	547 014
Total Fremdkapital	313 183	3 975 142
Total Passiven	9 624 968	21 229 502

¹⁾ Davon CHF 1 766 636 noch nicht von der Eidg. Steuerverwaltung bestätigt.

²⁾ Der Verlustvortrag wurde um CHF 179 559 reduziert, damit die Aktien aus dem Kapitalrückkaufprogramm 2011 verrechnungssteuerfrei abgerechnet werden können (s. Erläuterung 7).

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	01.04.2012	01.04.2011
	bis 31.03.2013	bis 31.03.2012
	CHF	CHF
Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen		
Zinsertrag	67 664	847 892
Gewinn aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	528 777	0
Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	-6 790 319	-22 138 211
Total Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	-6 193 878	-21 290 319
Betriebsaufwand		
Anlageberaterhonorar	-537 499	-864 291
Personalaufwand	-29 361	-51 713
Übriger Verwaltungsaufwand	-803 692	-1 101 064
Total Betriebsaufwand	-1 370 552	-2 017 068
Finanzergebnis		
Finanzertrag	24 686	134 480
Finanzaufwand	-582 463	-13 302 085
Total Finanzergebnis	-557 778	-13 167 606
Ergebnis vor Steuern	-8 122 208	-36 474 992
Kapitalsteuern	179 633	-37 600
Jahresverlust	-7 942 575	-36 512 592

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

1. Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 165 000 Stück (Vorjahr 182 529 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 1 816 886). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 erworben (2. Handelslinie). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 2.40 vom 31. März 2013 (Vorjahr CHF 5.12 vom 31. März 2011) an der SIX Swiss Exchange. In der Berichtsperiode wurden 17 529 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 2.60 verkauft (Gesamtbetrag CHF 45 599).

	31.03.2013	31.03.2012
	CHF	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen)	1 816 886	2 027 099
Kurswert per 31.03.	396 000	934 549

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital:

		31.03.2013	31.03.2012
Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233	3 287 233
Eigene Aktien ¹⁾	Anzahl Aktien	165 000	5 000
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		5.0%	0.2%
Eigene Aktien über 2. Handelslinie zurückgekauft	Anzahl Aktien	0	177 529
Eigene Aktien über 2. Handelslinie in % des Aktienkapitals		0.0%	5.4%
Total eigene Aktien	Anzahl Aktien	165 000	182 529
Total eigene Aktien in % des Aktienkapitals		5.0%	5.6%

¹⁾ Umgliederung der ursprünglich über die 2. Handelslinie erworbenen Aktien.

2. Bedeutende Venture Capital Beteiligungen

	31.03.2013			31.03.2012		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen (CH) Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflege- mittel auf pflanzlicher Basis für Haustiere	40.6%	2 056 154	835 342	43.8%	356 154	1 274 642
Idiag AG, Fehraltorf (CH) Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	36.4%	3 338 394	12 145	41.5%	3 338 394	1 870 728
Mycosym International AG, Basel (CH) Pflanzentechnologieunternehmen	0.0%	0	0	49.1%	395 445	66 494
Mycosym Triton S.L. Spanien (GmbH) Pflanzentechnologieunternehmen	40.0%	6 088	24 354	0.0%	0	0
Natoil AG, Root (CH) Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe	0.0%	0	0	48.8%	958 952	0
QualiLife SA, Opfikon (CH) Informationstechnologie/Software für Gesund- heitswesen	0.0%	0	0	41.8%	195 447	130 679
Sensimed SA, Lausanne (CH) Diagnostik/Entwicklung und Vermarktung von Mikro-Systemen	8.0%	1 246 535	3 500 000	9.5%	1 050 852	3 500 000
Silentsoft SA, Morges (CH) Informationstechnologie/«Machine to machine» Telemetrie (M2M)	18.9%	1 564 890	1 622 830	27.5%	1 073 230	1 888 384
Solar Industries AG, Niederurnen (CH) (in Liquidation) PV-Solarindustrieunternehmen	30.2%	30 921 172	0	30.2%	30 921 172	0
Swiss Medical Solution AG, Büron (CH) Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik	0.0%	0	0	37.5%	830 022	420 634
Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar (CH) Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik	41.4%	170 455	70 529	0.0%	0	0
Total Anschaffungswert			6 065 200			9 151 562

Die Bewertung der Venture Capital Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert. Aufgrund der mit der Bewertung verbundenen Unsicherheit und der Abwesenheit eines liquiden Marktes könnten diese Werte von den realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. In Bezug auf das generelle Verfahren zur Ermittlung der Marktwerte wird auf die Ausführungen unter Anmerkungen 6 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen. Bezüglich der Details der Veränderungen der Venture Capital Beteiligungen im Geschäftsjahr 2012/13 wird auf die Anmerkung 23 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

3. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutenden Aktionäre bekannt: Macornay Investment SA, Panama, mit einem Bestand von 740 035 Aktien (entspricht einem Anteil von 22.5%, erworben am 05. November 2012); Marusa und Colombo Fasano, Jongny, mit einem Bestand von 207 500 Aktien (entspricht einem Anteil von 6.3%, erworben am 23. November 2011); Deutsche Balaton AG, mit einem Bestand von 108 003 Aktien (entspricht einem Anteil von 3.3%, erworben am 28. September 2012).

4. Bedingtes Aktienkapital

Per 31. März 2013 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.00 (per 31. März 2012 150 000 Aktien à CHF 10.00). Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

5. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31.12.2012 kein genehmigtes Kapital). Die Schaffung des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 15. August 2012 beschlossen, mit einer Laufzeit bis zum 15. August 2014.

6. Vergütungen des Verwaltungsrates 2012/2013 sowie Aktien und Optionen

Verwaltungsrat	Honorare	Sonderaufgaben	Total Entschädigung
Gerhart Isler (bis 27.04.2012)	2 083	0	2 083
Thomas Keller (bis 27.04.2012)	2 500	0	2 500
Jan Larsson (bis 27.04.2012)	2 083	0	2 083
Paul Santner (bis 27.04.2012)	0	12 600	12 600
Hans van den Berg	41 687	0	41 687
Hannes Glaus	32 180	0	32 180
Bernd Pfister	32 180	0	32 180
Total	112 714	12 600	125 314

Es wurden im Berichtsjahr weder Aktien noch Optionen zugeteilt.

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2013
Hans van den Berg	0
Hannes Glaus	0
Bernd Pfister	16 782
Total	16 782

Die aufgeführten Verwaltungsräte halten keine Optionen oder gesperrte Aktien aus früheren Aktienprogrammen (Details s. Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS, Erläuterungen 34).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

7. Entwicklung Allgemeine Reserven/Reserven aus Kapitaleinlagen

	Reserven aus Kapitaleinlagen ¹⁾	Reserven für eigene Aktien
Bestand per 01.04.2012	22 613 406	2 027 099
Zuweisung Reserven aus Nennwertreduktion	26 297 864	
Reduktion Reserven aus Kapitalrückkaufprogramm ²⁾	-179 559	
Bildung / Auflösung Reserven für eigene Aktien	210 213	-210 213
Bestand per 31.03.2013	48 941 923	1 816 886

¹⁾ Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 wurden die allgemeinen Reserven sowie die Reserven für eigene Aktien in Reserven aus Kapitaleinlagen bzw. Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen umgewandelt.

²⁾ Der Betrag der Reduktion der Reserven aus Kapitaleinlagen entspricht der Differenz zwischen Nominalwert und Rückkaufwert der Aktien aus dem Kapitalrückkaufprogramm 2011, rund CHF 1.01 je Aktie. Diese Verrechnung von Reserven aus Kapitaleinlage mit Verlustvorträgen war entsprechend dem eingeholten Steuerruling erforderlich, damit die Aktienrückkäufe, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 getätigt wurden, gemäss Kapitaleinlageprinzip verrechnungssteuerfrei abgerechnet werden konnten.

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre eine Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330.00 auf CHF 6 574 466.00 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlage.

8. Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Advisor, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Aktionsplan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat. Bezüglich weiteren Details zu Kontrollsystemen verweisen wir auf Abschnitt 5 im Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts.

9. Liquiditätsrisiken / Sanierungsmassnahmen

Per 31. März 2012 wies die New Value AG eine Unterbilanz aus und es bestanden Unsicherheiten bezüglich der Fortführungsfähigkeit des Unternehmens.

Im Geschäftsjahr 2012/13 wurden folgende Sanierungsmassnahmen umgesetzt:

- Wandlung einer Darlehensfinanzierung an New Value über CHF 1 Mio. in Aktien von Portfoliounternehmen;
- Veräusserung eines Aktienpaketes Bogar;
- Senkung der operativen Kosten um 42%;
- Umsetzung aller Massnahmen (GV-Beschluss, Steuerruling), damit die eigenen Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm nicht vernichtet werden müssen, sondern wieder über den Markt veräussert werden können;

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013**

- Schaffung von genehmigtem Kapital im Nennbetrag von CHF 1 Mio. und Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie anlässlich der Generalversammlung vom 15. August 2012;
- Regelung für die Rückführung des Darlehens an die ZWS;
- Generierung von Liquidität durch den Verkauf der Swiss Medical Solution;
- Rückzahlung des Festvorschusses der Credit Suisse über 2 Mio. CHF.

Mit der Umsetzung dieser Massnahmen konnte die Fortführungsfähigkeit der New Value sichergestellt werden.

Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre die oben beschriebene Kapitalherabsetzung durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Dadurch kann der Betrag der Kapitalherabsetzung zukünftig für verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen angerechnet werden. Da die Kapitalherabsetzung nicht mit den Verlustvorträgen verrechnet wurde, weist die New Value AG weiterhin eine Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1 aus. Wie eingangs beschrieben, hat der Verwaltungsrat bereits im Geschäftsjahr 2012/13 die nötigen Sanierungsmassnahmen umgesetzt. Dadurch konnte das Unternehmen stabilisiert und die Fortführung sicher gestellt werden. Es sind daher keine weiteren Sanierungsmassnahmen mehr nötig.

10. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittesellschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hat ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittesellschaft verpfändet. Per 31. März 2013 befinden sich auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substantiellen Vermögenswerte der New Value AG mehr.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 eine Strafanzeige gegen Rolf Wägli wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung eingereicht. Anfang 2013 hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen intensiviert und führte systematische Durchsuchungen beim Beklagten und involvierten Parteien durch.

Am 08. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht.

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) wurden erste Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden noch geprüft.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2012/2013

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2012/2013

Im Laufe der Ermittlungen hat der Verwaltungsrat erfahren, dass die Spero Ltd., an welche Rolf Wägli im Geschäftsjahr 2010/2011 widerrechtlich CHF 10 Mio. Liquidität der New Value überwiesen hatte, liquidiert wird und die Gesellschaft keine substanzielle Aktiven hat, um deren Verbindlichkeiten zu begleichen. Der Verwaltungsrat beurteilt die Rückführung dieser Gelder weiterhin als unwahrscheinlich und hält an der vollständigen Wertberichtigung in der Bilanz der New Value fest. Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschriebenem Vermögenswerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden daher in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

- Die Hauptaktionäre der Idiag haben sich im April auf eine Restrukturierung der Bilanz und der Finanzierungsstruktur geeinigt. Dabei wurde entschieden, der Idiag Neugelder in der Höhe von insgesamt CHF 550 000 zu gewähren. Die New Value AG hat sich im April 2013 mit einem Wandeldarlehen in der Höhe von CHF 100 000 beteiligt. Weiter planen New Value und der zweite Hauptinvestor 70% ihrer Wandeldarlehen gegenüber der Idiag in Aktienkapital zu wandeln (Wandelpreis CHF 0.05 je Aktie). Nach dieser Finanzierungsrunde und der Bilanzrestrukturierung wird New Value rund 24.5% des Aktienkapitals an der Idiag halten. Idiag hat an der Generalversammlung vom 11. Juni 2013 eine Nennwertreduktion von CHF 0.20 auf CHF 0.05 je Aktie beschlossen (es wird hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre geben).
- Mit Valuta am 02. April 2013 meldete die New Value AG eine Reduktion ihres Aktienanteils an Eigenen Aktien auf 4.99%.
- Mit Valuta am 02. Mai 2013 meldet die Macornay Investment SA, Panama, die Aufstockung ihres Aktienanteils an New Value von 22.51% auf 27.48%.
- Mit Valuta am 06. Mai 2013 meldet die Macornay Investment SA, Panama, die Veräusserung ihres gesamten Aktienpaketes mit einem Anteil von 27.48% und die Swiss Property Investment Group SA, Montreux, meldet den Erwerb dieses Aktienpaketes.

12. Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat

Am 12. Juni 2013 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) zur Veröffentlichung freizugeben.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
New Value AG
Baar

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 72 bis 79), für das am 31. März 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle geprüft worden. In ihrem Bericht vom 29. Juni 2012 hat diese ein uneingeschränktes Prüfungsurteil abgegeben.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telephone: +41 58 792 44 00, Facsimile: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 2 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in Anmerkung 2 dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert von CHF 6'964'484 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Werte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Für die Ermittlung dieser Werte ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Wir haben diese Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheinen, erfordert die Ermittlung der Werte auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG



Andvin Bernet
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Adrian Keller
Revisionsexperte

Zürich, 12. Juni 2013



New Value AG
Zugerstrasse 8a
CH-6340 Baar
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 01
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch